

Aktuell

Laurentius Schützen

11. Ausgabe - August 2026



Kirmes 2026
7. - 10. August





Unsere Leistungen

- Zertifizierter Wundexperte
- Beratungsbesuch nach § 37.3
- Grundpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Reinigung der Wohnung
- Botengänge
- Begleitung



24-Stunden
Notrufpflege

Willibrordstraße 5-7 · 52499 Baesweiler-Floverich
Tel. 02401- 34 74 · www.marques-pflege.de

GRUSSWORT



Liebe Freundinnen und Freunde der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf. 165 Jahre sind Grund genug, einmal zurückzuschauen. Was 1861 seinen Anfang nahm, hat stürmische Zeiten überdauert. Die Werte der Schützen: „Glaube, Sitte und Heimat“, stehen auch 2026 noch fest über Ihnen. Und gerade in Zeiten der Umbrüche – ich nenne nur die weltweiten politischen Krisen oder die massiven Veränderungen auf dem Arbeitsmarkt aufgrund von KI – brauchen Menschen Beständigkeit – etwas, auf das man sich verlassen kann. Und genau das sind für Puffendorf die St. Laurentius Schützen. Gerade in unserer globalisierten Welt braucht jeder Mensch einen Platz, wo er daheim ist. Für viele von uns ist das der Ort, in dem wir leben, für Sie das schöne Puffendorf. Die Verbundenheit zum Wohnort lässt die örtliche Gemeinschaft erst lebendig werden. Eine solche lebendige Gemeinschaft ist die St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf auf jeden Fall. Vom Neujahrschießen über die vielfältigen Aktionen der Jungschützen und Bambinis wie die Ausflüge und Gemeinschaftsaktivitäten bis hin zur großen Kirmes im August und letztlich dem Jahresausklang – es gibt eigentlich keine Woche, in der die Schützen nicht im Ort Angebote machen. Die Puffendor-

fer Schützenbruderschaft ist ein gewachsenes Stück bester Tradition. In diesem Sinne bewahrt sie Brauchtum und pflegt den Gemeinschaftssinn. Somit ist und bleibt sie ein Aktivposten im Vereinsleben der StädteRegion Aachen. Die fast 1,4 Millionen Schützen in Deutschland sprechen zudem eine klare Sprache und machen den Deutschen Schützenbund zum fünftgrößten deutschen Sportverband. Besonders erfreulich ist dabei, dass das vergangene Jahr 2025 das vierte Mitglieder-Wachstumsjahr in Folge war. Insbesondere die gute Kinder- und Jugendarbeit – und hierfür sind sie ja in Puffendorf das beste Beispiel – zahlt sich aus und trägt Früchte.

Daher danke ich allen sehr herzlich, die aktiv bei der St. Laurentius Schützenbruderschaft Baesweiler-Puffendorf mitwirken und ehrenamtliche Aufgaben wahrnehmen. Doch Tradition, auf die Sie mit Recht stolz sein können, ist zugleich Ansporn und Verpflichtung für die Zukunft. In diesem Sinne freue ich mich auf das Festwochenende im August und wünsche den Feierlichkeiten einen guten Verlauf.

Herzliche Grüße

Ihr

Dr. Tim Grüttemeier
Städteregionsrat

PUFFENDORF RUFT!

WIR FEIERN GEMEINSAM UNSERE
Sommerkirmes

Die St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf e.V.
lädt alle Dorfbewohnerinnen und Dorfbewohner herzlich ein

ST. LAURENTIUS Sommerkirmes 2026

7.-10. August 2026
Festzelt Lovericherstraße

Wir brauchen Euch!

Ob jung oder alt, aktiv oder einfach gern dabei – unsere
Kirmes lebt vom MITMACHEN, MITHELFFEN UND MITFEIERN!
Nur gemeinsam wird's ein voller Erfolg – und ein Fest, das man nicht vergisst!

WAS DU TUN KANNST:

- Komm zur Kirmes-bring Freunde, Familie und gute Laune mit!
- Verteile Einladungen, erzähl's weiter – wir feiern als Dorf!

GEMEINSAM FÜR UNSERE KIRMES – SEI DABEI
Weitere Infos unter: www.schuetzen-puffendorf.de

Impressum

Herausgeber:	St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf e.V.
Auflage:	1700 Stück
Texte:	Thomas Jansen Jessica Schröder-Thom Thomas Schröder Tobias Jansen Florian Jansen Sebastian Leckner Daniel Schmitz Gabi Zepp
Fotos:	Thomas Jansen und von vielen anderen - per Handy. Danke, Danke!
Anzeigen:	Steffie Behla + Pia Gliege Gabi + Herbert Schröder Herbert Jansen Robert Reißmann Thomas Jansen Lothar Hilgers Daniel Schmitz Wilfried Jansen Hermann-Josef Schröder Gabi Zepp Florian Jansen
Entwurf & Gestaltung:	AWD Druck+Verlag GmbH, Aisdorf



Auch
auf
unserer
Home-
page
zu
lesen:

www.
schuetzen-
puffendorf.
de



Inhaber: Michael Schmitz

Fahrzeug-Service Michael Schmitz



Werkstattzeiten:
Montag - Freitag
09.00 - 18.00 Uhr

Werner-Heisenberg-Straße 3
52499 Baesweiler

Telefon 0 24 01 - 39 58 87

Fax 0 24 01 - 9 13 93 50

Mobil 0172 - 81 50 583

fahrzeugservice_schmitz@web.de

www.fahrzeug-service-schmitz.de



Zahnschutz vom Testsieger.

Zahnzusatzversicherung

Wir unterstützen Sie mit unserer Zahnzusatz-
versicherung dabei, Ihre Zähne gesund zu halten.
Vertrauen Sie uns Ihr Lächeln an.



Generalagentur Martin Rombach
Apolloniastr. 8
52134 Herzogenrath
Telefon +49 2406 929016
Mobil +49 170 2881517
martin.rombach@
wuerttembergische.de/
versicherungen/martin.
rombach.mr



württembergische
Ihr Fels in der Brandung.



Wir gedenken

in Ehrfurcht
und Dankbarkeit
aller Mitglieder,
die seit unserer Gründung
verstorben sind.

Wir werden ihnen allen,
auch weiterhin,
ein ehrendes Andenken
bewahren.





Traditionell fand am zweiten Augustwochenende unsere große Laurentius Kirmes statt. Auch in diesem Jahr ist es unserem Planungsteam dank vieler engagierter Helferinnen und Helfer gelungen, eine rundum gelungene Veranstaltung auf die Beine zu stellen. Bereits im Vorfeld wurden der Kirmesplatz, das Dorf sowie die Schwünge unserer Majestäten mit viel Liebe zum Detail herausgeputzt und bestens vorbereitet.



Ein stimmungsvoller Auftakt am Freitagabend

Den feierlichen Start in das Kirmeswochenende bildete am Freitagabend die Friday Nightlife Disco unter dem DJ Markus Jansen und sein Team. Bei bester Musik und ausgelassener Stimmung füllte sich das Festzelt schnell und verwandelte sich in einen lebendigen Treffpunkt für Jung und Alt. In lockerer Atmosphäre wurde gemeinsam gefeiert, getanzt und gelacht –

ein Auftakt, der Lust auf die kommenden Kirmestage machte und den gelungenen Startschuss für ein unvergessliches Wochenende setzte.

Samstag: Neues Konzept, großer Erfolg

Am Samstag folgte bereits das nächste Highlight. Nach sechs Jahren „Puffendorfer Wies'n“ war es an der Zeit, neue Wege zu gehen – mit großem Erfolg. Das Kirmesgremium entwickelte ein modernes und zugleich stimmungsvolles Konzept, das das Publikum begeisterte. Unter der Regie der DJs vom Baesweiler Oldschool Club Bernd Lipka, Hans Esser, Alfred Kutzop und Dieter Schönebeck ging es am Abend musikalisch zurück in die Achtziger. Sie brachten das Zelt förmlich zum kochen.

Ergänzt wurde der Abend durch mehrere Live Acts: Den Auftakt machte der Aldenhovener Schlagersänger Markus Luca, gefolgt von Silvia Confido und der Band Duo Breathe. Getreu dem Motto „Back to the 80's“ nahmen alle das Publikum mit auf eine musikalische Zeitreise – von „Under Pressure“ über „Der Kommissar“ bis hin zu „Major Tom“. Besonders erfreulich war die große Resonanz aus der Dorfgemeinschaft: Zahlreiche Puffendorfer fanden den Weg ins Festzelt und sorgten für eine großartige Stimmung.

Sonntag: Majestäten, Festzug und Gemeinschaft

Am Sonntagmorgen wurde es ernst für unsere neuen Majestäten. Nach dem Hochamt wurde das Silber neu gesegnet, bevor die feierlichen Krönungen stattfanden. René Behla wurde zum dritten Kaiser



der Bruderschaft gekrönt, Sentino Broisch erhielt das Prinzensilber, Alexander Schröder wurde Schülerprinz und Jerome Blüm als erster Bambini Prinz in der Geschichte unserer Bruderschaft geehrt.

Beim anschließenden Frühschoppen, musikalisch begleitet von **Bastian Kind („The Saxmachine“), bot sich bei kühlen Getränken die Gelegenheit zum Austausch mit Vertretern der Stadt und untereinander. Um 15:30 Uhr hieß es dann Antreten zum Abholen der Majestäten, bevor sich um 16 Uhr zahlreiche befreundete Vereine zum großen Festzug durch den Ort anschlossen. Dafür gilt allen musizierenden Vereinen ein besonderer Dank – ohne sie wäre ein solcher Festzug nicht denkbar.

Im Anschluss konnten sich die Gäste beim Majestätenumtrunk in der Cafeteria bei Kaffee und Kuchen stärken. Den Abschluss des Tages bildeten erste Beförderungen sowie die Siegerehrung der Schießabteilung.

Montag: Traditioneller Ausklang

Der Montag begann nach der Messe mit der Kranzniederlegung am Ehrenmal. Beim folgenden Frühschoppen und der Kinderbelustigung sorgte erneut Zauberer PapaKadabara mit seinen Tricks und Ballonkünsten für strahlende Kinderaugen. Anschließend machte unsere Kaiserin Steffi als Losfee der Kirmesverlosung zahlreiche Besucher glücklich, bevor Kaiser René dem jüngsten Kind im Festzelt ein Präsent überreichte.

Den krönenden Abschluss des Kaiserfestes bildete der traditionelle Königsball, der in diesem besonderen Jahr als Kaiserball gefeiert wurde. Ein letztes



Mal wurden die Majestäten samt Gefolge abgeholt. Für beste Stimmung sorgte erneut die Nightlife Partyband. Nach den Glückwünschen an die neuen Majestäten folgte der wohl aufregendste Moment für die Jüngsten – der Königs beziehungsweise Kaiserwalzer, der von allen mit Bravour gemeistert wurde. Beförderungen und Ehrungen, darunter Verdienstkreuze, Fahنشwenkerorden und der Hohe Bruderschaftsorden, rundeten den Abend ab.

So neigte sich ein rauschendes Kirmeswochenende langsam dem Ende zu. Unser herzlicher Dank gilt allen Besuchern, Vereinen, Freunden, Helfern und Sponsoren, die dieses Fest möglich gemacht haben. Ein ganz besonderer Dank geht an unseren Zeltwirt Josef Jansen und sein Team, die uns das gesamte Wochenende hervorragend versorgt und maßgeblich zum Erfolg der Laurentius Kirmes beigetragen haben.





Mohren-Apotheke

B.Mohr-A.Germann OHG
Kückstraße 38 ·
52499 Baesweiler
Tel 02401/7395 · Fax 02401/8122
www.mohren-apotheke-baesweiler.de
info@mohren-apotheke-baesweiler.de



Blumen Reckate
Floristik Pflanzen Fleurop

Löffelstraße 17
52499 Baesweiler
Telefon 02401- 8015140
WhatsApp 015256178156
www.blumen-reckate.de



RALF
SCHMITZ

Kirchstraße 35b Tel. 02401-7061
52499 Baesweiler Fax 02401-7063
www.maennermode-ralf-schmitz.de
info@maennermode-ralf-schmitz.de



Küchen-Design

K a u f m a n n & F i s c h e r

Aachener Straße 207 | 52499 Baesweiler | Telefon 02401/6053-0
Adalbertsteinweg 8-10 | 52070 Aachen | Telefon 0241/532525

info@kuechendesign.ac
aachen@kuechendesign.ac

Praxis für Ernährungsberatung



Andrea Erkens
zertifizierte Ernährungsberaterin

Auf dem Knipp 34
52511 Geilenkirchen-Immendorf
Mobil +49 174 9570799
www.ernaehrungsberatung-erkens.de
ernaehrungsberatung.erkens@gmail.com



FAHRRADWELT
INTERNATIONAL

Bergbaumuseum
Aldenhoven
Bergmännischer Traditionsverein
für Stein- und Braunkohle 1992 e. V.



Besucher am Eingang

Öffnungszeiten:
Donnerstags von 17:00 bis 23:00 Uhr.
Sonntags (von April bis Oktober) 14:00 bis 17:00 Uhr.
Gruppen auf Anfrage immer.
Der Eintritt ist frei.
Geführte Gruppen bis 25 Personen = 25 €.
Dietrich-Mülfahrtstraße 8a - 52457 Aldenhoven
Telefon mit AB und Fax: 024 64/90 52 95
Homepage: www.bergmaennischer-traditionsverein.de
Email: info@bergmaennischer-traditionsverein.de



Wir wünschen der
St. Laurentius Schützenbruderschaft
schöne Kirmestage!

St. Gereon
Seniorendienste



Wir wünschen der
"St. Laurentius
Schützenbruderschaft
Puffendorf e.V." und
allen Besuchern ein
schönes
Schützenfest 2026
FEIERT SCHÖN !!!

Lassen Sie sich
kostenlos beraten.
Tel: 0800 9819810

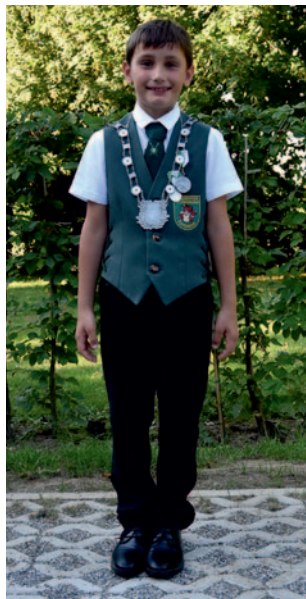


St. Gereon Seniorendienste gGmbH • Klosterberg 5 • Hückelhoven • www.st-gereon.info

- ✓ Pflegeberatung
- ✓ Intensivpflege WG 24
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kurzzeitpflege
- ✓ Ambulanter Pflegedienst
- ✓ Heimpflege
- ✓ Betreutes Wohnen

menschlich
verbunden

RÜCKBLICKE DER MAJESTÄTEN



Mein Kirmesjahr als Bambiniprinz – Ein Rückblick von Jerome Blüm

Als der digitale Vogel fiel, habe ich mich riesig gefreut und war total stolz. Ich bin der erste Bambiniprinz in unserem Schützenverein, und allein das hat mich schon besonders glücklich gemacht. Das Vogelschießen war dabei ganz modern: Es wurde am Computer mit einem Lasergewehr durchgeführt – das war für mich ein ganz tolles und spannendes Erlebnis. In diesem Moment wusste ich:

Jetzt beginnt für mich ein ganz besonderes Jahr als Bambiniprinz.

Wenn ich heute zurückblicke, kann ich sagen, dass mir eigentlich alles gefallen hat. Ein unvergesslicher Moment war im Schießstand beim Vogelschuss, als der Vogel gefallen ist und alle gejubelt und mir gratuliert haben – das war einfach fantastisch. Ein absolutes Highlight war für mich, dass ich selbst auf den Bezirksbambiniprinzenvogel schießen durfte.

Auch der Augenblick, als ich meine Bambiniprinzenkette umgehängt bekommen habe, war etwas ganz Besonderes. Danach fühlte es sich einfach nur noch cool an, diese zu tragen. Am meisten Spaß gemacht hat mir bisher unsere eigene Kirmes – darauf habe ich mich besonders gefreut.

Überrascht hat mich, wie schön es ist, am Königstisch zu sitzen und sogar den Königswalzer zu tanzen. Das war wirklich ein tolles Erlebnis. Es gab auch viele lustige Momente, an die ich gerne zurückdenke. Besonders witzig war es beim Königsball, als mein kleiner Bruder nicht schlafen wollte und meine Mama ihn dann noch mitgebracht hat. So war meine ganze Familie da – das war nicht nur lustig, sondern auch richtig schön.

Am Anfang war ich vor meinen Auftritten ziemlich aufgeregt. Aber mit der Zeit wurde das immer besser. Meine Familie und die aufmunternden Zurufe meiner Schützenfamilie haben mir sehr geholfen, mutiger zu werden.

Besonders gerne war ich während meines Kirmesjahres mit den Jungschützen unterwegs und bei Auftritten mit meinem Kaiserpaar. Die Gemeinschaft hat mir total gefallen. Neben dem Schießen haben wir viele tolle Sachen zusammen gemacht – wie Schlittschuhlaufen, in die Jumping Halle gehen, Tierparks besuchen, nach Heerlen in die Kinderstadt fahren, bowlen oder einen Bauernhof besuchen. Es fühlt sich an, als wären wir eine große Familie, und ich hoffe, dass noch ganz viele weitere Abenteuer dazukommen. Ich habe in diesem Jahr viel gelernt: mutiger zu sein,

durchzuhalten und noch mehr Spaß am Wettkampfschießen zu haben. Für mich bedeutet die Kirmes neben den Verpflichtungen vor allem Spiel und Spaß am und im Zelt.

Anfangs war es für mich etwas einschüchternd zu sehen, wie viele Menschen sich über die Kirmes freuen, aber gleichzeitig war es auch ein sehr schönes Gefühl. Besonders stolz auf mich war ich beim Bezirksprinzen- und Pokalschießen in Geilenkirchen-Bauchem. Dort haben wir als St. Laurentius richtig gut abgeschnitten und ich habe mir die Schärpe des Bezirksbambiniprinzen gesichert.

Was mir immer in Erinnerung bleiben wird, ist, wie unglaublich stolz meine Familie auf mich war. Für mich wäre es das Größte, dieses Bambiniprinzenjahr genauso noch einmal erleben zu dürfen.

Wenn ich anderen Kindern etwas über das Bambiniprinzenjahr sagen soll, dann: Es ist aufregend und manchmal auch anstrengend, aber es lohnt sich auf jeden Fall. Einen Tipp für den nächsten Bambiniprinzen habe ich eigentlich nicht – ich würde es am liebsten selbst noch einmal werden. Und falls nicht, dann sage ich: Genießt die Zeit und lasst euch nicht zu sehr von den anderen Bambinis ablenken.

Eine der anstrengendsten Situationen war für mich der Ausgang in Kraudorf. Dort musste ich im Festzug gleichzeitig die Fahne schwenken und den Bezirksbambiniprinzen präsentieren. Auf dem Sportplatz



ging es direkt weiter: Ich sollte die Parade der Majestäten abnehmen und danach noch mit der Bezirksfahnen-schwenkergruppe eine Vorführung machen. Bei dem warmen Wetter hat uns das alles ganz schön gefordert. Umso schöner war es, danach im Zelt ein kühles Getränk zu genießen.

Dieses Jahr als Bambiniprinz war für mich etwas ganz Besonderes – voller Freude, Stolz und unvergesslicher Erinnerungen.

Ein unvergessliches Jahr als Schülerprinz

Schon bevor alles begann, hatte ich große Erwartungen an meine Zeit als Schülerprinz: viel Spaß zu haben und die Tradition unseres Dorfes hautnah miterleben. Diese Erwartungen haben sich voll und ganz erfüllt. Wirklich realisiert habe ich mein Amt erst in dem Moment, als es an der Tür klingelte und Dirk mich als Hauptmann abholte – da wurde mir klar, dass nun etwas ganz Besonderes beginnt.

Der erste offizielle Auftritt war gleichzeitig aufregend und emotional. Anfangs war ich sehr nervös, aber ebenso stolz, diese Rolle übernehmen zu dürfen. Ein



besonders bedeutender Moment für mich war die Übergabe des Schülerprinzensilbers. In diesem Augenblick habe ich einen großen Stolz verspürt und gemerkt, welche Verantwortung mit diesem Amt verbunden ist.

Das Amt des Schülerprinzen hat mir persönlich sehr viel bedeutet, da ich Verantwortung übernehmen und unser Dorf repräsentieren durfte. Ich war stolz, aber auch aufgeregt auf alles, was noch vor mir lag. Zu meinen Aufgaben gehörte es unter anderem,

bei jedem Festzug dabei zu sein. Natürlich gab es Momente, in denen es anstrengend wurde, aber ich habe mir immer wieder gesagt, dass ich mich bewusst dafür entschieden habe. Besonders in Erinnerung geblieben ist mir der Königsball – ein echtes Highlight dieser Zeit. Berührungängste hatte ich keine, denn ich kannte die anderen Majestäten bereits. Dadurch war die Zusammenarbeit sehr harmonisch und erfolgreich, und ich hatte stets das Gefühl, ein wichtiger Teil der Gemeinschaft zu sein.

Unterstützung habe ich jederzeit bekommen: Meine Familie stand voll hinter mir, genauso wie die Jugendabteilung des Vereins. Das hat mir sehr geholfen. Kleine Herausforderungen gab es natürlich auch – zum Beispiel, dass manche Erwachsenen ständig an meiner Uniform herumgezupft haben. Wirklich negative Erfahrungen hatte ich jedoch nicht.

Am Ende bleibt für mich vor allem eines: Diese Zeit war ein wunderschönes Erlebnis. Ich kann mir gut vorstellen, es im nächsten Jahr vielleicht noch einmal zu probieren. Die Kirmes ist für mich etwas ganz Besonderes, weil sie die Menschen aus unserem Dorf zusammenbringt und das Miteinander stärkt.

Allen zukünftigen Majestäten möchte ich mit auf den Weg geben: Lasst euch nicht runtermachen und habt keine Angst – nicht alle Blicke sind auf euch gerichtet. Genießt die Zeit, sie geht viel zu schnell vorbei.

Unser Jahr als Prinzenpaar – Ein persönlicher Rückblick

Als im entscheidenden Moment der Vogel fiel, konnten wir beide es kaum glauben. Für uns war das ein ganz besonderer Augenblick, der sich zunächst fast unwirklich angefühlt hat. Doch schnell wich das Staunen einer riesengroßen Freude – und dem Bewusstsein, dass nun ein ganz besonderes Jahr vor uns liegt. Als feststand, dass wir gemeinsam das Prinzenpaar

sein würden, waren wir unglaublich stolz und dankbar, diese Ehre tragen zu dürfen. Die vielen Glückwünsche, die herzlichen Begegnungen und die strahlenden Gesichter aus unserem Umfeld haben diesen Moment unvergesslich gemacht und uns direkt gezeigt, wie viel Unterstützung wir auf unserem Weg haben würden.

Zu Beginn unseres Kirmesjahres sind wir mit großem Respekt an die Aufgabe herangegangen und haben erwartet, dass dieses Amt sehr aufwendig sein würde. Rückblickend können wir sagen: Ja, es war intensiv – aber vor allem auch wunderschön. Besonders beeindruckt hat uns die große Unterstützung aus dem Verein, von Familie und Freunden. Sie hat uns viele Sorgen genommen und uns durch das Jahr getragen. Ein ganz besonderer Moment war für uns, als wir unser Prinzenpaar-Dasein zum ersten Mal wirklich gespürt haben. Für mich (Elena) war es das erste Tragen meines Kleides – ein einzigartiges Gefühl, begleitet von so vielen lächelnden Gesichtern. Für mich (Sentino) war es vor allem unser erster gemeinsamer Auftritt vor der Dorfgemeinschaft. Die anfängliche Nervosität und die Angst, etwas falsch zu machen, wurden uns schnell genommen – vor allem durch den Rückhalt unseres Vereins.

Im Laufe des Jahres gab es viele Höhepunkte, auf die wir mit Stolz zurückblicken. Einer davon war unser Walzer. Da wir beide keine erfahrenen Tänzer sind, hatten wir großen Respekt davor und auch ein wenig Angst vor Kritik. Umso schöner war es, dass wir so viel positives Feedback bekommen haben und diese Sorge unbegründet war.

Besonders im Herzen geblieben ist uns auch der Moment, als der Kaiservogel fiel. In diesem Augenblick war sofort klar: Wir schaffen das gemeinsam. Dieses Gefühl von Zusammenhalt und gegenseitiger Unterstützung hat unser gesamtes Jahr geprägt.

Unsere Zusammenarbeit als Prinzenpaar war für uns etwas ganz Besonderes. Wir haben uns gegenseitig unterstützt – auch in Bereichen, die vielleicht nicht immer im eigenen Interessensfeld lagen.

Genau das hat uns als Team stark gemacht. Natürlich gab es auch stressige und aufregende Situationen. In solchen Momenten haben wir gelernt, bei uns selbst zu bleiben. Ein Gedanke, der uns dabei besonders geholfen hat, war: Es muss nicht allen gefallen – wichtig ist, dass man selbst dahinter-



steht. Dieser Satz hat uns immer wieder Ruhe und Sicherheit gegeben.

Was uns außerdem nachhaltig beeindruckt hat, war die große Unterstützung aus unserem Umfeld. Wir haben so viele schöne Worte, hilfreiche Tipps und aktive Hilfe bekommen – oft auch genau dann, wenn wir sie am dringendsten gebraucht haben.

Für uns hatte es eine große Bedeutung, unseren Verein und die Kirmes nach außen zu repräsentieren. Wir sind stolz, Teil eines so tollen Vereins zu sein, und durften im Laufe des Jahres viele schöne Momente erleben, die wir nie vergessen werden.

Wenn wir an die Zukunft denken, bleiben uns vor allem die gemeinsamen Erinnerungen – insbesondere unser erster Auftritt und die vielen Begegnungen mit den Menschen aus unserem Ort. Diese Momente werden uns noch lange begleiten.

Aus diesem Jahr nehmen wir vor allem eines mit: Man sollte sich selbst treu bleiben und seinen eigenen Weg gehen. Gleichzeitig haben wir gelernt, dass man sich immer auf die Menschen in diesem Verein verlassen kann. Zusammenhalt wird hier großgeschrieben – und genau das macht diese Zeit so besonders.

Unser Rat an zukünftige Prinzenpaare ist daher ganz klar: Traut euch, euren eigenen Weg zu gehen, steht zu euren Entscheidungen und genießt jeden einzelnen Moment. Ihr werdet sehen – ihr seid nicht allein, sondern Teil einer starken Gemeinschaft, die euch jederzeit unterstützt.

Unser Jahr als Kaiserpaar

Wenn ich heute auf unseren Vogelschuss zurückblicke, kommt mir als Erstes ein ganz besonderer Moment in den Sinn: Eigentlich hätte ich gar nicht damit gerechnet, Kaiser zu werden. Ich hatte mich schon fast umgedreht, weil ich nicht richtig mitgezählt hatte – und plötzlich stand fest: Wir sind das neue Kaiserpaar! In diesem Moment konnten wir es kaum fassen. Vor unserem Kaiserjahr hatten wir ehrlich gesagt keine genaue Vorstellung davon, was uns erwartet. Wir haben alles einfach auf uns zukommen lassen. Umso schöner war es zu sehen, wie sehr sich unsere Familie, Freunde und Vereinskameraden für uns gefreut haben. Von Anfang an haben uns alle unterstützt, was uns sehr viel bedeutet hat.

Das schönste Erlebnis während unseres Kaiserjahres war natürlich unsere eigene Kirmes. Sie bleibt für uns unvergesslich. Ein besonders emotionaler Moment war jedoch auch der Vogelschuss selbst, da Steffie sehr nervös war und sogar ein paar Tränen geflossen sind – ein Augenblick, den wir nie vergessen werden. Grundsätzlich können wir sagen, dass uns alle Veranstaltungen und Termine großen Spaß gemacht haben. Jede Kirmes, ob bei uns oder bei befreundeten Vereinen, war auf ihre eigene Art besonders, weil sie individuell gestaltet ist. Besonders wichtig ist für uns bei jeder gelungenen Schützenkirmes: Spaß, Zusammenhalt und natürlich auch ein kühles Bier.

Überraschungen gab es im Laufe des Jahres eigentlich kaum, aber dafür viele lustige Momente – besonders durch die kleine Tollpatschigkeit meiner Frau, die uns oft zum Schmunzeln gebracht hat.

Als Paar hat uns das Kaiserjahr nicht grundsätzlich verändert, da wir schon immer ein starkes Team waren. Dennoch haben wir die gemeinsame Zeit sehr intensiv erlebt. Den Überblick behält bei uns ganz klar Steffie, während sie gleichzeitig auch für die gute Stimmung sorgt.

Ein besonderes Erlebnis war für uns auch das Bundeskönigsschießen in Mönchengladbach, bei dem wir neue Eindrücke sammeln konnten. Insgesamt konnten wir in den drei Jahren viel Spannendes erleben. Im zweiten Jahr bin ich sogar Zweiter Bezirkskönig geworden und durfte ebenfalls am Bundeskönigsschießen teilnehmen. Es war ein tolles Erlebnis, dabei gewesen zu sein. Außerdem habe ich mich für das Europakönigsschießen qualifiziert, bei dem ich im August 2027 in Kroatien antreten werde – darauf freue ich mich sehr, bin aber auch ein wenig aufgeregt.

Wenn wir uns einen Moment aussuchen dürften, den wir noch einmal erleben möchten, dann wäre es ganz klar der Augenblick, als feststand, dass wir das neue Kaiserpaar sind.

Die Unterstützung durch die Schützen und Gäste während des gesamten Jahres war einfach großartig. Für uns hat es sich angefühlt, als würde eine große Familie zusammenhalten und gemeinsam feiern.

Am Ende unserer Regentschaft blicken wir vor allem mit großem Stolz auf den starken Zusammenhalt innerhalb des Vereins zurück. Genau das macht für uns das Schützenwesen aus.

Unseren Nachfolgern möchten wir mit auf den Weg geben: Bleibt einfach ihr selbst und versucht, bei möglichst vielen Veranstaltungen dabei zu sein – es lohnt sich. Für die Zukunft wünschen wir uns, dass unser Verein und die Schützentraktion so bestehen bleiben, wie sie sind, denn wir sind stolz, ein Teil davon zu sein.



raum & flair
für die Ausstrahlung Ihrer Räume

Raumausstatter
Kerstin Wählen
Kückstraße 60
52499 Baesweiler
02401-939204
www.raum-flair.de

Dekorationen & Gardinen
Bodenbeläge & Teppiche
Sonnenschutz
Insektenschutz
Polstern

Wagen-Aufbereitung Woronowicz

Inhaber Dirk Woronowicz

Kapellenstraße 184a · 52499 Baesweiler · Tel. 0172/2585866
dirk.woronowicz@gmx.de
www.wagenaufbereitung-baesweiler.de

Salon Dema
Damen & Herren

Easingtonstraße 2
52499 Baesweiler
Tel.: 02401-2720

Hutmanufaktur
Werkstatt • Verkauf • Anfertigung

10 Jahre
Hutperle
seit 2016

Kückstraße 13 • 52499 Baesweiler

Anwaltskanzlei
HARALD SIMONS
Rechtsanwalt

Arbeits- und Mietrecht
Erb- und Familienrecht
Zivil- und Strafrecht
Versicherungsrecht
Verkehrsrecht

Emil-Mayrisch-Straße 4
52499 Baesweiler
Tel.: (02401) 6089-0
Fax: (02401) 6089-20
E-Mail: buero@anwaltskanzlei-simons.de

Öffnungszeiten
Montags bis Donnerstags:
8:30 Uhr bis 13:00 Uhr
14:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Freitags: 8:30 Uhr bis 15:00 Uhr

VOGELSCHUSS 2026

von Sebastian Leckner



Eigentlich hätte die Fronleichnamsprozession in Puffendorf stattfinden, an unserem Vereinsheim enden und damit den diesjährigen Vogelschuss einleiten sollen.

Doch aufgrund des anhaltenden Regens am Vortag fiel die Prozession im wahrsten Sinne des Wortes ins Wasser, und die Messe wurde kurzerhand nach Sette- rich verlegt.

Nichtsdestotrotz fanden im Anschluss an die Fronleichnamfeier viele Gäste und befreundete Vereine den Weg nach Puffendorf. Nach einem ausgiebigen Frischschoppen, bei dem bereits Leckereien vom Grill sowie eine Vielzahl an selbstgebackenen Köstlichkeiten genossen werden konnten, startete schließlich um 14 Uhr der Vogelschuss.

Nach dem ersten Antreten, bei dem die Kirmes-Los- blöcke verteilt und drei Mitglieder für ihre 5- bzw. 30-jährige Mitgliedschaft geehrt wurden, ging es mit der Ermittlung des neuen Bambini-Prinzen weiter.

In diesem Jahr wurde der Laservogel erstmals direkt beim Vogelschuss ausgeschossen. Während sich unsere Jüngsten einen spannenden Wettkampf lieferten, konnten die sichtlich mitfiebernden Eltern sowie alle Interessierten das Geschehen auf einem Monitor im Aufenthaltsraum neben dem Schießstand verfolgen. Mit dem 30. Schuss sicherte sich Peter Humberg die Würde des Bambini-Prinzen.

Im Anschluss eröffneten unsere Jungschützen ihre traditionelle Verlosung, bei der erneut attraktive Preise zu gewinnen waren. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle Spender – ohne ihre Unterstützung wäre eine solche Tombola nicht möglich.

Einen Anwärter auf den Schülerprinzentitel gab es in diesem Jahr leider nicht. Nach einer kurzen Pause, in der man sich erneut in der Cafeteria oder an der

Grillbude stärken konnte, ging es mit dem Prinzenvogel weiter. Hier lieferten sich zwei Kontrahenten ein spannendes Duell, ehe sich Emilia Skibka mit dem hundertsten Schuss zur neuen Prinzessin krönte. Einen großen Andrang erlebte währenddessen unsere Grillbude, die inzwischen ihre beliebten Reibekuchen anbot. Trotz der wechselhaften Wetterbedingungen im Laufe des Tages blieb das Vereinsheim gut besucht, und alle fieberten dem großen Finale entgegen. Um die Nachfolge unseres amtierenden Königs, jetzt Kaiser René Behla bewarben sich gleich sechs Kandidaten. Es entwickelte sich ein spannender Wettkampf, der an Spannung kaum zu überbieten war. Immer wieder ging ein Raunen durch die Menge, wenn ein weiteres Teil des Königsvogels fiel.

Nach 143 Schüssen war es schließlich unser derzeitiger Schießmeister

Tobias Jansen, der sich unter tosendem Beifall zum neuen König unserer Schützenbruderschaft krönte.

Beim abschließenden Antreten wurden unsere drei neuen Majestäten noch einmal gebührend gefeiert, bevor der Tag in den gemütlichen Teil überging.

Wir wünschen ihnen eine schöne Amtszeit, die mit unserer Sommerkirmes im August beginnt.

Abschließend bedanken wir uns bei allen Helferinnen und Helfern sowie bei allen Spendern, die unser Fest durch ihren Einsatz und ihre Unterstützung erneut zu einem vollen Erfolg gemacht haben. Ein besonderer Dank gilt auch allen Schützen, die beim Auf- und Abbau tatkräftig mitgeholfen und ihre Aufgaben zuverlässig erfüllt haben.



UNSERE MAJESTÄTEN 2026 STELLEN SICH VOR

Ich bin euer neuer Bambini-Prinz: Peter Humberg



Hallo zusammen! Ich bin Peter Humberg, zehn Jahre alt und euer neuer Bambini-Prinz. In meiner Freizeit bin ich gerne aktiv: Ich springe auf dem Trampolin, male, mache Sport und nehme Unterricht am Tenorhorn. Außerdem bin ich bei den Schützen dabei und verbringe viel Zeit mit meinen Freunden.

Auf den Schützenverein bin ich beim Ostereierschießen aufmerksam geworden. Dort hat es mir so gut gefallen, dass ich unbedingt Mitglied werden wollte. Seit 2023 bin ich nun dabei und gehe richtig gerne zu den Treffen. Besonders Spaß macht mir das Schießen, aber auch die vielen anderen Aktivitäten wie Basteln, Malen, Spiele oder unsere Ausflüge. Diese Aktivitäten werden von den Jungschützen organisiert und durchgeführt, was ich richtig cool finde. Manche Themen, wie zum Beispiel das Thema Müll, fand ich auch besonders spannend. Im Verein habe ich schnell viele Freundschaften geschlossen. Vor allem mit den Gleichaltrigen verstehe ich mich sehr gut, aber auch mit einigen Jungschützen habe ich viel Kontakt. Am liebsten spielen wir zusammen Fußball oder Basketball, aber manchmal quatschen wir auch einfach oder unternehmen andere Dinge, die uns Spaß machen.

Beim Training habe ich erfahren, dass ein Bambini-Vogelschuss stattfinden soll. Da war für mich sofort klar, dass ich mitmachen möchte – schließlich wollte ich auch einmal eine Majestät sein! Außerdem waren wir in den letzten Jahren zur Kirmes oft im Urlaub, aber dieses Jahr bin ich da und konnte endlich teilnehmen. Eine besondere Vorbereitung brauchte ich nicht. Das Training bei den Schützen hat mir genug Sicherheit gegeben, sodass ich einfach mein Bestes geben konnte. Als ich dann den Vogel abgeschossen habe, war ich zuerst überrascht – und dann einfach nur superglücklich!

Meine Familie hat mich direkt in den Arm genommen und meine Freunde haben mir gratuliert. Darüber habe ich mich sehr gefreut.

Am meisten freue ich mich in meiner Amtszeit auf das Bezirksprinzenschießen. Dort wird entschieden, wer der beste Bambini-Prinz ist, und ich bin gespannt, wie das wird.

Zum Schluss möchte ich allen Kindern und Besuchern sagen: Kommt auf jeden Fall zum nächsten Vogel-schießen und habt ganz viel Spaß beim Zuschauen! Ich freue mich auf eine großartige Kirmeszeit mit euch!

Wir sind euer neues Prinzessinnenpaar: Emilia Skibka & Elena Lauer



Hallo zusammen! Ich bin Emilia Skibka, fast 19 Jahre alt, und gemeinsam mit meiner Freundin Elena Lauer darf ich in dieser Saison unseren Verein als Prinzessinnenpaar vertreten. Seit 2022 bin ich Mitglied der Schützenbruderschaft St. Laurentius Puffendorf und ein aktiver Teil der Jungschützen sowie der Fahnen-schwenker. In meiner Freizeit beschäftige ich mich viel mit Musik, spiele Gitarre, ba-cke, fotografiere und

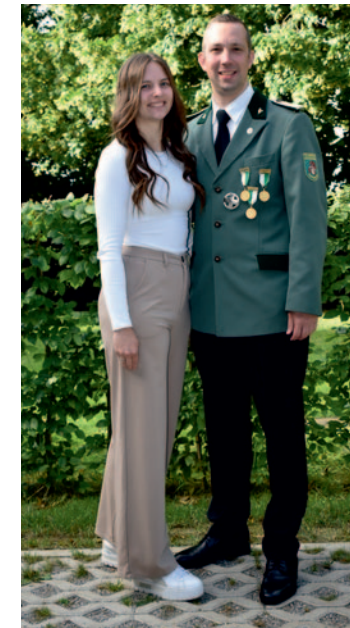
unternehme gerne etwas mit Freunden.

Auf den Verein bin ich durch meinen Freund Niklas Thom aufmerksam geworden. Durch gemeinsame Schulzeit und erste Besuche bei Veranstaltungen wuchs mein Interesse am Schützenwesen immer weiter, sodass ich mich schließlich nach der Kirmes dazu entschied, beizutreten.

Am meisten begeistert mich der starke Zusammenhalt in der Jungschützenabteilung. Die Gemeinschaft, die gemeinsamen Ausflüge, das Training und auch das traditionelle Fahnen-schwenken machen für mich den besonderen Reiz unseres Vereins aus. Veranstaltungen wie das Klapperfest und das Übernachtungs-wochenende gehören dabei zu meinen persönlichen Highlights. Dort merkt man besonders, wie gut wir als Gruppe zusammenpassen und wie viel Spaß wir gemeinsam haben.

Das erste Mal habe ich 2023 am Vogelschuss teilgenommen, weil ich es eine große Ehre finde, den Verein repräsentieren zu dürfen. In diesem Jahr habe ich erneut mein Glück versucht. Der Wettkampf war unglaublich spannend und ich wurde von Schuss zu Schuss aufgeregter. Als der Vogel schließlich nur noch an einem kleinen Stück hing, wusste ich: Jetzt kommt meine Chance. Ich habe mich konzentriert – und getroffen. In dem Moment, als der Vogel fiel, war ich überglücklich und konnte es kaum glauben. Elena konnte leider nicht direkt vor Ort dabei sein, aber als wir uns später gesehen haben, haben wir unseren Erfolg gemeinsam gefeiert. Für uns beide bedeutet es sehr viel, den Verein als Prinzessinnenpaar vertreten zu dürfen. Wir freuen uns besonders auf den Festzug durch unser Dorf und auf eine unvergessliche Kirmeszeit. Außerdem hoffen wir, viele neue Kontakte zu knüpfen und bekannte Gesichter wiederzusehen.

Wir freuen uns auf eine tolle Zeit voller Spaß, Gemeinschaft und besonderer Momente mit euch allen!



„Unverhofft kommt oft“ – Unter diesem Motto lässt sich unser diesjähriger Vogel-schuss wohl am treffendsten zusammenfassen.

Am Fronleichnamstag ahnte noch niemand, wer in diesem Jahr um die Königswürde kämpfen würde – nicht einmal wir selbst. Doch nach ein wenig Überzeugungsarbeit eines Schützenbruders stellte ich mich schließlich dem Wettkampf um den Königsvogel.

Was als Schnapsidee begann, wurde schneller ernst, als ich gedacht hatte. Mit jedem Schuss wuchs mein Ehrgeiz, und der Wunsch, den Vogel herunterzuholen, wurde immer größer. Gegen Ende des Schießens hatte ich allerdings das Gefühl, dass meine Schüsse ihr Ziel nicht mehr fanden.

Nach 142 Schüssen war es dann so weit: Die starke Konkurrenz hatte vom Vogel nur noch einen wenige Zentimeter großen Holzsplitter übriggelassen. Ich warf einen kurzen Blick zu Lena und stellte ihr wortlos die entscheidende Frage: „Ja oder nein?“ Dann drehte ich mich um, gab den nächsten Schuss ab – und das letzte Stück Holz fiel zu Boden.

Im ersten Moment konnten wir unser Glück kaum fassen. Doch die jubelnden Zuschauer und die zahlreichen Glückwünsche machten schnell klar: Es war tatsächlich wahr!

Bereits im Jahr 2007 war ich Schülerprinz. Vor zehn Jahren durften wir dann als Prinzenpaar gemeinsam die St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf repräsentieren. Umso mehr freuen wir uns nun darauf, als Königspaar die Jahre 2026/2027 gemeinsam mit unserer Bruderschaft zu erleben.

Wer sind wir?

Ich, Tobias, bin 32 Jahre alt und arbeite als Fachinformatiker für Systemintegration bei der Stadt Baesweiler. Neben meiner Tätigkeit im Schützenwesen engagiere ich mich aktiv bei der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler im Löschzug Loverich/Floverich.

Lena ist 28 Jahre alt, gelernte Bauzeichnerin und arbeitet als PV-Planerin bei der Firma Centroplan in Baesweiler. Seit ihrer Kindheit ist sie Mitglied der St. Josef Schützenbruderschaft Loverich. Darüber hinaus tanzt sie in der Showtanzgruppe Starlights in Jülich und engagiert sich in der Frauengemeinschaft Loverich/Floverich.

Wenn neben Beruf, Ehrenamt und Vereinsleben noch etwas Freizeit bleibt, sorgen unsere beiden Australian Shepherds, Oskar und Carlo, dafür, dass uns garantiert nicht langweilig wird.

Für unsere Amtszeit wünschen wir uns eine schöne und harmonische Zeit mit unserer Familie, unseren Freunden sowie allen Schützenbrüdern und Schützenschwestern. Wir freuen uns auf viele gemeinsame Erlebnisse, unvergessliche Momente und natürlich auf sonnige und fröhliche Kirmesstage.



APOTHEKE & MARKT

Treffpunkt für Gesundheit

Apotheker Dirk Phlippen

Hauptstr. 120 52499 Baesweiler

Tel. 02401 801 9995

Fax 02401 8011505

durchgehend geöffnet:

Mo – Fr	8 h – 19 h
Sa	8 h – 14 h

HALL



Für perfekte Augenblicke!



augenoptik-hall.de Geilenkirchener Str.11 52531 Übach-Palenberg / Frelenberg

ANSCHÜTZ

1761 AMR
PRECISION STARTS HERE

SO INDIVIDUELL WIE DU.

**NEU – JETZT IN WEITEREN
FARBEN ERHÄLTlich!**

**DEINE 1761 AMR
IN DEINEM LOOK –
JETZT ENTDECKEN!**



www.anschuetz-sport.com

543 Abgabe von Waffen nur an Inhaber einer Erwerbslaubnis © ANSCHÜTZ

Mobau **PRO** Übach

ECHTE EXPERTEN IN IHRER REGION

Friedrich-Ebert-Str. 16-18 | 52531 **Übach-Palenberg** | Telefon: 02451/4834-0



MobauPro-Onlineshop
Übach - Geilenkirchen - Alsdorf

Öffnungszeiten:

Baustoffhandel/Lager: Mo-Fr 7:00-17:00 | Sa 7:00-12:00

Baumarkt: Mo-Fr 8:00-18:00 | Sa 8:00-14:00

DAS JUNGSCHÜTZENJAHR 2025/2026

von Florian Jansen, Sebastian Leckner und Thomas Schröder

Das Jungschützenjahr 2025/2026 war für unsere Jungschützenabteilung ein Jahr voller Gemeinschaft, Engagement, Tradition und unvergesslicher Erlebnisse. Zahlreiche Veranstaltungen, Ausflüge und gemeinsame Aktionen prägten das Jahr und machten erneut deutlich, wie wichtig Zusammenhalt und Teamgeist innerhalb unserer Gruppe sind. Mit viel Motivation, Kreativität und Einsatzbereitschaft haben unsere Jungschützen nicht nur zahlreiche Veranstaltungen besucht, sondern auch selbst organisiert und gestaltet. Dabei stand jederzeit die Freude an der Gemeinschaft im Mittelpunkt.



Jungschützenfahrt 2025 nach Fort Fun

Den Auftakt in das neue Jungschützenjahr bildete im September die gemeinsame Fahrt ins Abenteuerland Fort Fun. Vom 12. bis 14. September verbrachten unsere Jungschützen dort ein abwechslungsreiches Wochenende voller Spaß, Bildungseinheiten und Action. Die Übernachtung in den Blockhäusern direkt neben dem Park sorgte dabei ebenso für Begeisterung wie die zahlreichen Fahrgeschäfte und Attraktionen. Ob Achterbahnen, Wasserbahnen, bildende Spiele oder gemeinsame Abende in der Grillhütte. Das Wochenende bot viele besondere Momente und stärkte den Zusammenhalt innerhalb der Gruppe nachhaltig. Gerade solche gemeinsamen Fahrten zeigen immer wieder, wie wichtig gemeinsame Erlebnisse für eine funktionierende Gemeinschaft sind.

Werwolfnacht BdSJ 2025

Nur wenige Wochen später nahmen unsere Jungschützen an der traditionellen Werwolfnacht des BdSJ teil. Gemeinsam mit vielen weiteren Jungschützen aus verschiedenen Bruderschaften wurde bis tief in die Nacht gespielt, diskutiert und gelacht. Besonders das gemeinsame Miteinander und die lockere Atmosphäre machten die Veranstaltung erneut zu einem tollen Erlebnis. Neben den spannenden Spielrunden bot die Werwolfnacht auch die Gelegenheit,

neue Kontakte zu knüpfen und bestehende Freundschaften zu vertiefen.

Bundesjungschützentag Übach-Palenberg 2025

Ein weiteres Highlight im Kalender war der Bundesjungschützentag 2025 in Übach-Palenberg. Gemeinsam machten sich unsere Jungschützen auf den Weg, um einen Tag voller Gemeinschaft, Tradition und Begeisterung zu erleben. Besonders der große Festzug durch die Straßen von Übach-Palenberg sorgte für eine beeindruckende Atmosphäre. Überall waren festlich gekleidete Jungschützen, Musikvereine und zahlreiche Zuschauer zu sehen. Unsere Jungschüt-

zen präsentierten dabei stolz ihre Gemeinschaft und genossen den Austausch mit vielen anderen Bruderschaften. Solche Veranstaltungen zeigen immer wieder, wie lebendig das Schützenwesen auch bei der jungen Generation ist.

BdSJ on Ice 2026

Auch im neuen Jahr standen wieder zahlreiche gemeinsame Aktivitäten auf dem Programm. Bei der ersten Veranstaltung „BdSJ on Ice“ in der 100,5 Arena verbrachten unsere Jungschützen gemeinsam mit rund 120 weiteren Teilnehmern einen tollen Tag auf dem Eis. Egal ob Anfänger oder geübte Eisläufer. Alle hatten viel Freude daran, gemeinsam Zeit zu verbringen, sich gegenseitig zu unterstützen und neue Kontakte zu knüpfen. Die gute Stimmung zog sich durch



den gesamten Tag und machte die Veranstaltung zu einem gelungenen Gemeinschaftserlebnis.



Karnevalsdisco 2026

Ein fester Bestandteil unseres Jahresprogramms war erneut die traditionelle Karnevalsdisco in Puffendorf. Am 07. Februar 2026 wurde wieder ausgelassen gefeiert. Bereits am Nachmittag herrschte bei der Kinderdisco eine tolle Stimmung. Zahlreiche Kinder erschienen in kreativen Kostümen und sorgten mit Tanz, Spielen und guter Laune für einen gelungenen Start in den Tag. Auch am Abend war die Halle bestens gefüllt. Viele Gäste fanden den Weg nach Puffendorf und feierten gemeinsam bis spät in die Nacht. Unsere Jungschützen bewiesen dabei einmal mehr großes organisatorisches Geschick und sorgten gemeinsam mit zahlreichen Helfern für einen, trotz Herausforderungen, weitestgehend guten Ablauf der Veranstaltung. Solche Feste zeigen deutlich, wie engagiert unsere Jungschützen mittlerweile auch Verantwortung innerhalb der Dorfgemeinschaft übernehmen.

Bezirksjungschützentag Bauchem 2026

Ein ganz besonderer Höhepunkt des Jahres war der Bezirksjungschützentag in Bauchem. Unsere Jungschützen konnten dort nicht nur in verschiedenen Wettbewerben hervorragende Ergebnisse erzielen, sondern mit Jerome Blüm auch den neuen Bezirksbambiniprinzen stellen. Die Freude über diesen Erfolg war natürlich riesengroß. Doch auch unabhängig von den sportlichen Ergebnissen stand der Gemeinschaftsgedanke im Vordergrund. Gegenseitige Unterstützung, gemeinsames Mitfeiern und der Stolz auf die gemeinsamen Leistungen machten den Tag für alle Beteiligten zu einem unvergesslichen Erlebnis.

Übernachtungswochenende 2026

Im März stand anschließend ein gemeinsames Übernachtungswochenende auf dem Programm. Vom 20. bis 22. März verbrachten unsere Jungschützen gemeinsam ein Wochenende voller bildender Spiele, Ausflüge und gemeinsamer Aktivitäten. Besonders die Besuche im Brückenkopf-Park und auf der Sophienhöhe sorgten für viel Begeisterung. Neben den gemeinsamen Unternehmungen standen vor allem



das Miteinander, das Nahebringen unseres Bildungsthemas Flora & Fauna und die Stärkung der Gemeinschaft im Mittelpunkt. Gerade solche Wochenenden tragen dazu bei, dass aus einer Gruppe eine echte Gemeinschaft entsteht.

Ostereierschießen 2026

Auch das traditionelle Ostereierschießen wurde im Jahr 2026 erneut mit großem Erfolg durchgeführt. Die Jungschützen organisierten die Veranstaltung mit viel Engagement und sorgten dafür, dass Besucher aller Altersgruppen einen schönen und abwechslungsreichen Tag verbringen konnten. Neben den verschiedenen Schießwettbewerben sorgten Spiele sowie ein



großes Angebot an Speisen und Getränken für eine tolle Atmosphäre. Besonders erfreulich ist dabei die stetig wachsende Jungschützenabteilung, die mittlerweile aus über 30 Jungschützen und Bambinis besteht und somit eine starke Zukunftsperspektive bietet.

Karklappern & Klapperfest 2026

Ein wichtiger Bestandteil der Osterzeit bleibt weiterhin das traditionelle Karklappern in Puffendorf. Von Gründonnerstag bis Karsamstag zogen zahlreiche Kinder, Jugendliche und Eltern durch das Dorf, um





mit ihren Holzklappen die Kirchenglocken zu ersetzen. Mit großem Engagement und viel Freude wurde diese alte Tradition erneut lebendig gehalten. Besonders erfreulich war die große Beteiligung vieler kleiner Kinder, die mit sichtbarer Begeisterung dabei waren. Das anschließende Klapperfest unter dem Motto „Magische Akademie“ bildete schließlich den gelungenen Abschluss dieser Aktion. Mit kreativen Spielen, spannenden Aufgaben und vielen liebevoll gestalteten Programmpunkten schufen die Organisatoren einen unvergesslichen Nachmittag für die Kinder.

Bambiniwochenende 2026

Auch unsere Bambinis konnten im Laufe des Jahres zahlreiche schöne Erlebnisse sammeln. Beim Bambini-Übernachtungswochenende im Mai standen Gemeinschaft, Bildung, Spiel und Spaß im Mittelpunkt. Die Ausflüge in den Brückenkopf-Park und auf den Erlebnisbauernhof Blomland sorgten für Begeisterung und stärkten den Zusammenhalt innerhalb der jüngsten Gruppe unserer Bruderschaft. Außerdem stärkte es das Bewusstsein der Kinder für unsere heimische Flora und Fauna.

Rundenwettkämpfe Jungschützen

Neben all den Veranstaltungen spielte auch der sportliche Bereich weiterhin eine wichtige Rolle. Die Rundenwettkämpfe der Jungschützen konnten er-



folgreich weitergeführt und weiter ausgebaut werden. Besonders erfreulich war die Entwicklung vieler Schützen, die sich im Laufe der Saison deutlich steigern konnten. Die Teilnahme an den Wettkämpfen stärkte nicht nur die sportlichen Leistungen, sondern auch das Gemeinschaftsgefühl innerhalb der Mannschaften. Mit Elena schaffte zudem eine Jungschützin erfolgreich den Übergang zu den Altschützen und konnte dort direkt starke Leistungen zeigen.



Fazit

Rückblickend war das Jungschützenjahr 2025 / 2026 ein äußerst erfolgreiches und ereignisreiches Jahr. Zahlreiche Veranstaltungen, gemeinsame Ausflüge, sportliche Erfolge und traditionelle Aktionen haben unsere Gemeinschaft weiter gestärkt und viele schöne Erinnerungen geschaffen. Besonders erfreulich ist dabei das große Engagement unserer Jungschützen, Betreuer und Helfer, ohne die all diese Veranstaltungen nicht möglich gewesen wären. Ein herzliches Dankeschön gilt daher allen Unterstützern, Eltern, Helfern und natürlich unseren Jungschützen und Bambinis selbst. Mit ihrem Einsatz, ihrer Begeisterung und ihrem Zusammenhalt sorgen sie dafür, dass unsere Jungschützenabteilung auch in Zukunft lebendig, aktiv und erfolgreich bleibt. Mit großer Vorfreude blicken wir deshalb bereits jetzt auf das kommende Jungschützenjahr und viele weitere gemeinsame Erlebnisse.

Leon
 Partyservice nach Abgabe
 Foodtruck unsere Inszenierung steht nach Abgabe für Ihre Feier bereit
 Inh. Marcel Lentz
 Aachener Str. 15, Übach-Palenberg
 Tel. 0162-9000314 0176-20439348
 marcellentz700@gmail.com
 gildalenz@freenet.de
 Instagram: leon.restaurant_
 Facebook: Restaurant Leon G.H. Lentz
 www.leonfoodtrucks.de

Optik Uhren Schmuck
Ruers
 Baesweiler, Kückstraße 23
 www.juwelier-ruers.de

MBLOCH
 Funk - Mietwagen
Hotline 0 24 01 / 22 22

- Geschäfts- u. Freizeitfahrten
- Krankenfahrten
- Rollstuhlfahrten
- Flughafentransfer
- Boten- u. Kurierfahrten

M. Bloch
 Personenbef.-ges. mbH & Co. KG
 Thomas-Edison-Strasse 4, 1. Etage
 D-52499 Baesweiler
 Tel.: 0 24 01 / 22 22, 24 25 u. 31 11
 Fax: 0 24 01 / 60 46 212
 Internet: www.bloch.ac
 E-Mail: mail@bloch.ac

DiPo
 Telekommunikation GmbH

AVAYA
 BUSINESSPARTNER

Ein unschlagbares Team
 Arnold-Sommerfeld-Ring 2 · 52499 Baesweiler
 Tel. 0 24 01/8 05-508 · Fax 0 24 01 / 80 51 40

Sascha Rensinghof

Maler- und Lackierermeister



Moderne Raumgestaltung
Maler-, Bodenbelags-, Putz- und Stuckarbeiten
Wärmedämmsysteme und Fassadengestaltung

Sascha Rensinghof
Tel./Fax: 0 24 62/2 03 36 60
Mobil: 01 79/45 65 928
Kölnstraße 49
52441 Linnich
www.malermeister-rensinghof.de



**WIR FANGEN
DEINE AUSREISSER**

Kurzwaffen & Langwaffen
Munition & Pulver
Optik & Waffenschränke

Waffen-Braun
Große Forststraße 59
52382 Niederzier-Hambach
Tel. +49 2428 5088-400
info@waffen-braun.de

Peter Krüger Meisterbetrieb



Sanitär- & Heizungstechnik

Hauptstraße 7 · 52499 Baesweiler
☎ 0 24 01 - 64 77
☎ 0 24 01 - 60 84 04
tipkrueger@t-online.de

www.shk-krueger-baesweiler.de



ALLES AN EINEM ORT

Tankstelle. Waschstrasse. Shop. Bistro.

- SHELL TANKSTELLE BAESWEILER:
Wilhelm-Röntgen-Straße 1
- PM PFENNINGS TANKSTELLE BAESWEILER:
Aachener Straße 128






www.pfennings.net

PM Pfennings
MOBILITY

So war's . . .

. . . vor 50 Jahren:



Königspaar 1976
Josef &
Thea Jansen



Prinzenpaar 1976
Paul Jansen &
Renate Altmeyer

. . . vor 25 Jahren:



Königspaar 2001
Willibert &
Hildegard Jansen



Schülerprinz 2001
Sebastian
Burgard

Hüpfburgen- und Eventverleih
Pernikarczyk & Elsner GbR




- ✓ Hüpfburgen
- ✓ Popcornmaschinen
- ✓ Fußballdartscheibe
- ✓ Zuckerwattemaschine
- ✓ Fotobox
- ✓ Aufbau/Abbau
- ✓ Schokobrunnen
- ✓ Lieferung/Abholung









Jetzt den Wunschtermin anfragen und reservieren!

+ 49 1573 5220472

info@hbverleih-pe.de



DCC Deutscher Camping Club
Landesverband Mittelrhein e.V.



Termine und Events 2026

September
18.09. - 20.09. Herbstausfahrt des LV Mittelrhein

Oktober
30.10. - 01.11. St. Martinsrallye des CC Grenzland

- Auch DCC-Nichtmitglieder sind herzlich eingeladen, an den Veranstaltungen teilzunehmen.




www.dcc-mittelrhein.de
Kontakt: renebehla@lv-mittelrhein.de

Venis
Haar Zauber
Est 2018

Franzstraße 9 • 52511 GK-Würm • Tel.: 02453/2314

Obst- & Gemüse
Lädchen
Ederenerstrasse 32
52441 Linnich - Gereonsweiler

Tel.: 02462/206245 oder 0178/959404

Dienstag: 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Freitag: 9.00 Uhr bis 12.15 Uhr und 15.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Samstag: 8.00 Uhr bis 12.30 Uhr

T.H. Sportverlag
TEXTILVEREDELUNG



JETZT NEU BEI UNS



- Aachener Str. 157 - 52499 Baesweiler -
- Tel.: 02401-896973 - thsportverlag@aol.com -

OLDSCHOOLCLUB BAESWEILER

von Thomas Jansen

Wenn sich Disco-Fans verschiedener Generationen auf der Tanzfläche versammeln und Klassiker aus den 60er- bis 90er-Jahren ertönen, dann steckt meist der Oldschool DJ Club Baesweiler dahinter. Der eingetragene Verein, offiziell als DJ Oldschoolclub e.V. bekannt, hat sich seit seiner Gründung im Jahr 2018 zu einer festen Größe im regionalen Kulturleben entwickelt – und verbindet musikalische Nostalgie mit sozialem Engagement.



Im Mittelpunkt stehen dabei erfahrene DJs, die bereits vor rund vier Jahrzehnten in den Diskotheken der Region auflegten. Namen wie Bernhard Lipka, Alfred Kutzop, Stefan Brandt, Hans Esser, Jörg Kretschmar, Dieter Schönebeck und Dieter Schwartz stehen für diese Zeit – und für die Wiederbelebung eines Sounds, der bis heute viele Menschen begeistert. Nach einer längeren Pause fanden sich die Musikliebhaber erneut zusammen, um ihre gemeinsame Leidenschaft in organisierter Form fortzuführen.

„Es ist ein bisschen wie eine Zeitreise“, beschreibt ein Besucher die Atmosphäre bei den Veranstaltungen. Genau das ist auch das Ziel des Clubs: Erinnerungen wecken, Emotionen transportieren und gleichzeitig neue Generationen für die Musik vergangener Jahrzehnte begeistern. Von den schwungvollen Rhythmen der 60er über Disco-Hits der 70er bis hin zu Pop- und Dance-Klassikern der 80er und 90er – das musikalische Spektrum ist breit und bewusst generationsübergreifend angelegt.

Die Aktivitäten des Oldschool DJ Clubs gehen dabei weit über gelegentliche Auftritte hinaus. Regelmäßig organisiert der Verein Veranstaltungen in Baesweiler und Umgebung. Besonders beliebt ist die Reihe „DJ OldSchoolClub: Hits der 70er, 80er und 90er Jahre“, die zahlreiche Besucher anzieht. Neben klassischen Disco- und Tanzabenden stehen auch Themenpartys auf dem Programm, die gezielt einzelne Jahrzehnte in den Fokus rücken.

Ein besonderes Highlight steht bereits fest: Vom 7. bis 11. August 2026 wird der Oldschool DJ Club auf der Sommerkirmes in Puffendorf vertreten sein. Am Samstag sorgt die Gruppe bei der „Back to the

80's“-Party für die passende musikalische Zeitreise und bringt die größten Hits dieses Jahrzehnts auf die Bühne. Zahlreiche Besucher dürfen sich auf eine stimmungsvolle Nacht mit echtem Retro-Feeling freuen. Doch der Club verfolgt nicht nur musikalische Ziele. Ein wesentlicher Bestandteil der Vereinsarbeit ist das soziale Engagement. Unter dem Motto „Feiern und gleichzeitig Gutes tun“ werden regelmäßig Teile der Veranstaltungserlöse für wohltätige Zwecke gespendet. So konnten in der Vergangenheit wiederholt Beträge – beispielsweise 500 Euro – an Organisationen wie die Mukoviszidose-Hilfe oder andere regionale Projekte übergeben werden. Damit verbindet der Verein Unterhaltung mit gesellschaftlicher Verantwortung. Diese Kombination macht den Oldschool DJ Club Baesweiler zu etwas Besonderem. In einer Zeit, in der viele kleinere Städte um ein lebendiges Kulturangebot kämpfen, schafft der Verein einen Treffpunkt für Jung und Alt. Die Veranstaltungen fördern das Gemeinschaftsgefühl, bringen Menschen zusammen und bewahren gleichzeitig ein Stück Musikgeschichte. Auch aus kultureller Sicht hat der Club eine wichtige Funktion: Er hält die Erinnerung an eine Ära lebendig, in der DJ-Kultur und Diskotheken einen zentralen Platz im gesellschaftlichen Leben einnahmen. Die beteiligten DJs stehen dabei nicht nur für musikalisches Können, sondern auch für Authentizität und Erfahrung.

Fazit: Der Oldschool DJ Club Baesweiler ist weit mehr als eine Gruppe von Musikern. Er ist ein lebendiger Beweis dafür, wie Leidenschaft, Gemeinschaft und Engagement miteinander verschmelzen können. Mit Persönlichkeiten wie Bernhard Lipka, Alfred Kutzop, Stefan Brandt, Hans Esser, Jörg Kretschmar, Dieter Schönebeck und Dieter Schwartz bleibt die Musik vergangener Jahrzehnte nicht nur hörbar – sondern erlebbar.

Dipl.-Ing.
Klaus Frenken
Öffentl. best. Verm.-Ing.



Aldenhovener Straße 7b
52499 Baesweiler
Tel.: 02401 - 6063-0
info@landvermesser-frenken.de



Programm

Kirmes 2026

Freitag, 7. August



Samstag, 8. August

Sonntag, 9. August

9.30 Uhr Hochamt

Im Anschluss findet die Majestäten-Proklamation sowie das Fahnenschwenken statt.

11.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen**

mit dem Trommler- und Pfeiferkorps Loverich-Floverich e.V.
mit Unterhaltung und Spiele für die Kleinen
(Achtung! Anstatt montags jetzt sonntags)

15.00 Uhr **Eröffnung der Cafeteria**

16.00 Uhr **Festzug durch den Ort** (Wegbeschreibung siehe Seite 58)

Im Anschluss After-Zug-Party mit DJ Dete (Dieter Schönebeck)

Montag, 10. August

10.00 Uhr Wortgottesdienst

anschließend Totenehrung am Ehrenmal

11.00 Uhr **Musikalischer Frühschoppen** (freiwillige Spende)

und gegen 13.00 Uhr findet unsere Verlosung statt

20.00 Uhr **Majestätenball** (Eintritt 8,- EUR)

mit der „Nightlife-Partyband“



**Die Schützenbruderschaft
und unser Zelt-Wirt
Josef Jansen
laden herzlich ein**



INH. MICHAEL NEUMANN

WAGELS

SAND- & KIESBETRIEB ERDARBEITEN

Schönstattstraße 33 · 52499 Baesweiler
Tel.: 0172 - 258 30 24 · mn@neumann-kies-sand.de



JANSEN

GENUSS · KULTUR



center

IM KIRCHWINKEL 5F | 52499 BAESWEILER | TEL.: 02401-4039

FRISCHE & VIELFALT IN BAESWEILER

MONTAG – SAMSTAG: 7:00 – 21:00 UHR

Wir ♥ Lebensmittel.

Borgs & Schwarz GmbH

www.transportbegleiter.de

Bonner Straße 7 · 41812 Erkelenz · Tel.: 02431 81 44 200



- Verkehrstechnik
- Genehmigungsservice
- Verwaltungshelfer
- Streckenplanung
- Errichtung von Halteverbotszonen und Straßensperrungen

Aggi Stute

Ambiente

Mode Accessoires Deko Fußpflege

Mode Accessoires Deko Fußpflege

1. u. 3. Montag im Monat geschlossen

Mo Di Mi 10.00 - 13.00 15.00 - 18.00

Do/Fr 10.00 - 18.00

Kückstr. 6, 52499 Baesweiler

Tel. 0160 97705018



RS Autoservice
UG

KFZ-TECHNIK von A-Z

Ihr Fahrzeug in besten Händen!

David-Hansemann-Str. 14
52531 Übach-Palenberg

(GEGENÜBER DER SCHOKOLADENFABRIK)

Tel.: 02451-91 51 933 * Mobil: 01575-1450293

Fax: 02451- 482 49 10

e-mail: siegfriedrademacher2@gmail.com

Wir wünschen eine tolle Kirmes!

Ihre SPD Baesweiler



spd-baesweiler.de

Paulussen
Ihr Bäcker

**Knusprig,
knackig,
frisch!**

Handwerk
& Tradition
aus der Region

Guter Geschmack
sorgt für gute Laune...

...wir wünschen
viel Vergnügen!

Foto: Die Bildermacher, Baesweiler

**Juwelier
van Acken**
Uhrmachermeister
Edle Uhren & Juwelen

Uhrenreparaturen in unserer eigenen zertifizierten Meisterwerkstatt
Omega RADO Tissot Longines Breitling Rolex Ebel MIDO uvm.

www.juwelier-world.de
Kirchstraße 57 52499 Baesweiler Tel. 02401-6031673

Familie Römer
Zum Schlackenbergr 36
52511 Geilenkirchen
Tel.: 0 24 53 / 614
Mobil: 01 77 / 7 20 67 44
www.tinas-heuhotel.de

**Tinas
Heuhotel**

WOHLFUHLN
wird bei uns GROSS geschrieben!

Erholung, Spaß, Natur: Naturlehrpfad Wanderwege Abenteuerspielplatz Tolle Fahrradwege Gastronomie Natur pur	Sprechen Sie uns an - wir freuen uns!	Sie haben einen Wunsch: Kindergeburtstage Schlafen im Heu Planwagenfahrten Kaffee & Kuchen Frühstück & Brunch ... und vieles mehr
---	--	---

UNSERE SCHIESSABTEILUNG

von Tobias Jansen

Schießabteilung der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft Puffendorf zieht positive Saisonbilanz

Mit dem Ende der Saison 2025 / 2026 blickt die Schießabteilung der St.-Laurentius-Schützenbruderschaft Puffendorf auf ein sehr gutes sportliches Jahr zurück. Die Schießabteilung, welche seit vielen Jahren zu den aktivsten im Bezirk Geilenkirchen zählt, konnte ihre starke Präsenz erneut unter Beweis stellen. Besonders die konstanten Leistungen bei den Rundenwettkämpfen auf Bezirks- und Bereichsebene unterstreichen die sportliche Qualität. Insgesamt gingen zwei Freihand- und drei Auflagemannschaften an den Start – und sie sorgten in nahezu allen Wettbewerben für Aufmerksamkeit.

Starke Resultate auf allen Ebenen

Die Saison war geprägt von zahlreichen Wettkämpfen, in denen die Schützinnen und Schützen des Vereins ihre Fähigkeiten eindrucksvoll demonstrierten. Bei den Bezirks-, Diözesan- und Bundesmeisterschaften im Luftgewehrschießen sowie Laserschießen erzielten die Teilnehmenden bemerkenswerte Ergebnisse. Neben regelmäßigen Spitzenplatzierungen in den Einzelwertungen überzeugten auch die Mannschaften mit konstant starken Leistungen und konnten somit an die Erfolge der vergangenen Jahre anknüpfen.

Gemeinschaft als Fundament des Erfolgs

Trotz aller sportlichen Ambitionen bleibt der Zusammenhalt innerhalb der Schießabteilung ein wesentlicher Bestandteil des Vereinslebens. Der ausgeprägte Teamgeist ist nicht nur während der Wettkämpfe spürbar, sondern prägt auch die regelmäßigen Trainingsabende und internen Veranstaltungen. Traditionelle Ereignisse wie das Neujahrsschießen oder ver-



schiedene Pokalwettbewerbe sorgen Jahr für Jahr für gesellige Stunden und freundschaftliche Duelle, die den Charakter des Vereins ausmachen. Ein besonderer Höhepunkt im Vereinsjahr war erneut der traditionelle Kameradschaftsabend der Schießabteilung, der am 25. April 2026 stattfand. Die Veranstaltung bot den Mitgliedern nicht nur Gelegenheit, gemeinsam auf die vergangene Saison zurückzublicken, sondern auch den Zusammenhalt in geselliger Runde zu stärken. Ein besonderer Dank gilt in diesem Zusammenhang der Firma Edeka Jansen aus Baesweiler, die mit einer großzügigen Spende maßgeblich zum Gelingen des Abends beigetragen hat. Durch diese Unterstützung konnte den Schützinnen und Schützen ein rundum gelungener, geselliger und wertschätzender Abend ermöglicht werden, der lange in Erinnerung bleiben dürfte.



Blick nach vorn

Nach dem erfolgreichen Abschluss der Saison 2025 / 2026 richtet die Schießabteilung ihren Fokus bereits auf die kommenden Herausforderungen. Die Vorbereitungen für die neue Saison laufen an, und sowohl erfahrene Schützen als auch der Nachwuchs blicken motiviert auf die nächsten Wettkämpfe. Hierzu suchen wir immer wieder nach neuen interessierten Schützen die den Schießsport unterstützen wollen. Jeden Freitag, mit Ausnahme der Feiertag, ist ab 19:30 Uhr Schieß-Training im Vereinsheim, Hofstraße 5. Wir hoffen auf ein erfolgreiches Schießsportjahr 2026 / 2027 und wünschen allen Schützen viel Gesundheit und „Gut Schuss“!



Damen & Herren Friseur
DIANA'S HAARTREFF
 Inh.: Diana Hanek

Wir sind für Sie da:
 Dienstag, Donnerstag und Freitag: 8:30 bis 18:00 Uhr!
 Samstag: 7:30 bis 13:00 Uhr!
 Montag und Mittwoch geschlossen!

52499 Baesweiler | Easington Straße 4-6
 ☎ 02401/8960130



FRANKEN
Nutzfahrzeuge & Baumaschinen
Verkauf • Vermietung • Service

Königskamp 8 **Tel. 0 24 61 - 5 64 64**
52428 Jülich **Mobil: 0171 - 83 87 600**
www.franken-baumaschinen.de



Freizeit ist Freuzeit.

Mit uns an Ihrer Seite.

Seit vielen Jahren fördert die Sparkasse Aachen Vereine, die Brauchtum und Tradition pflegen und lokale Gebräuche in der Region lebendig halten.

www.sparkasse-aachen.de

Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Aachen**

**Wir
danken
allen
Firmen
für ihre
Unter-
stüt-
zung!**



Große Auswahl an Rahmen
und Passepartouts für
individuelle Einrahmungen

Fotografie
Die Bildermacher
Baesweiler
Einrahmungen

Kückstraße 45, 52499 Baesweiler Tel. 02401 88515
www.die-bildermacher-baesweiler.de



DIE GENUSSHELDEN
NACHHALTIG. EXKLUSIV. GUT.

Wo Genuss
auf Vielfalt trifft.

Kückstr. 21 • 52499 Baesweiler
Telefon: +49 (0) 2401 – 606 7 505
E-Mail: genusshelden@outlook.de



ortel MOBILE **ay yıldız** **GLS Paket Shop**

GELDTRANSFER: SCHNELL. SICHER. GÜNSTIG.

ria Money Transfer **Western Union WU**

rcan Shop

Computer | Handy | PaketShop | Geldtransfer und mehr
Steingäßchen 10 | 52499 Baesweiler | Tel.: 02401 801370

LÖSCHZUG PUFFENDORF

von Daniel Schmitz



Der Löschzug Puffendorf – Starker Partner und Teil unseres Dorflebens

Der Löschzug Puffendorf ist ein wichtiger Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehr Baesweiler innerhalb der Städteregion Aachen. Als einer von insgesamt sechs Löschzügen in der Stadt übernimmt er zentrale Aufgaben im Brandschutz und in der Gefahrenabwehr – insbesondere im ländlich geprägten südlichen Stadtgebiet.

Zu den Hauptaufgaben des Löschzugs gehören die Brandbekämpfung, technische Hilfeleistungen bei Unfällen sowie die Unterstützung anderer Einheiten bei größeren Einsätzen. Auch der Aufbau einer stabilen Wasserversorgung – zum Beispiel bei Bränden auf landwirtschaftlichen Anwesen – zählt zu den wichtigen Tätigkeiten.

Regelmäßige Übungen sorgen dafür, dass im Ernstfall jeder Handgriff sitzt. So wurde im März 2026 gemeinsam mit den Löschzügen Setterich und Loverich/Floverich eine groß angelegte Abschnittsübung durchgeführt. Angenommen wurde ein Brand auf einem landwirtschaftlichen Betrieb, bei dem der Löschzug Puffendorf unter anderem Sicherheitstrupps stellte und die Wasserversorgung unterstützte. Neben solchen Übungen zeigen auch reale Einsätze die Leistungsfähigkeit der Einheit: Im April 2026 wurde der Löschzug zu einem Traktorbrand auf der B56 alarmiert. Durch den schnellen Einsatz unter Atemschutz konnte das Feuer rasch unter Kontrolle gebracht und eine weitere Ausbreitung verhindert werden.

Für diese vielfältigen Aufgaben stehen dem Löschzug unter anderem ein Löschgruppenfahrzeug (LF 8/6) mit eigenem Wassertank sowie ein Rüstwagen (RW 1) für technische Hilfeleistungen zur Verfügung. Diese Kombination ermöglicht es, sowohl Brände effektiv zu bekämpfen als auch bei Verkehrsunfällen oder an-

deren technischen Einsätzen schnell Hilfe zu leisten. Alle Mitglieder des Löschzugs engagieren sich ehrenamtlich und investieren einen großen Teil ihrer Freizeit in Ausbildung, Übungen und Einsätze. Organisatorisch ist der Löschzug in die Freiwillige Feuerwehr Baesweiler eingebunden und wird durch eine eigene Löschzugführung geleitet. Unterstützt wird die Arbeit zusätzlich durch den Verein Löschzug Puffendorf e. V., der unter anderem Veranstaltungen organisiert und die Kameradschaft stärkt.

Neben den Einsätzen spielt der Löschzug auch im Dorfleben eine wichtige Rolle. Veranstaltungen wie der Dämmerstopp, der Tag der offenen Tür oder der St.-Martinszug gehören fest zum Jahreskalender und tragen zum Zusammenhalt im Ort bei. Gleichzeitig wird großer Wert auf Nachwuchsarbeit gelegt, beispielsweise durch die Jugendfeuerwehr und aktive Öffentlichkeitsarbeit.

Der Löschzug Puffendorf ist damit weit mehr als nur eine Einsatzorganisation – er ist ein fester Bestandteil der Dorfgemeinschaft und trägt maßgeblich zum Sicherheitsgefühl vor Ort bei. Besonders in einem Gebiet mit landwirtschaftlichen Betrieben, abgelegenen Wohnbereichen und viel Verkehr ist seine Arbeit unverzichtbar.

Auch als befreundeter Verein unserer Schützenbruderschaft ist die Feuerwehr ein wichtiger Partner im Vereinsleben. Gegenseitige Unterstützung und der gemeinsame Einsatz für unser Dorf verbinden uns.

Dein Dorf braucht dich – engagier dich bei der Feuerwehr und werde Teil einer starken Gemeinschaft!

Informationen erteilen gerne die Mitglieder sowie der Löschzugführer Christian Schröder:
☎ 015201535096.





lemco keramik

Eine der größten Fliesenausstellungen im Kreis Aachen.

Spezialisiert auf Großformate

Kloshaus 17 (an B 57) · 52499 Baesweiler
Fon (02401) 80940 · Fax (02401) 809494
E-Mail: info@lemcokeramik.de

Sie wollen nächstes Jahr eine Werbung in unserer Kirmeszeitung schalten?

Dann melden sie sich gerne unter:
kirmeszeitung.puffendorf@gmail.com



BKS

WIRTSCHAFTSPRÜFER | STEUERBERATER

beratung · kompetenz · strategie

Tobias Barion
Jens Kuypers
Hans-Josef Schiffers

Wirtschaftsprüfung
Steuerberatung
Landwirtschaftliche Buchstelle
Unternehmensberatung

Im Bruch 13
52511 Geilenkirchen
Tel.: +49(0)2451/98800
Fax: +49(0)2451/988060
info@steuerberatung-bks.de
www.steuerberatung-bks.de

HS-Regio Wirtschaftsprüfung GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft



Backtradition trifft Backtrend

Wussten Sie schon, dass wir Setterichs älteste und einzige Bäckerei mit Backstube vor Ort sind? Wir backen mit Herzblut und Leidenschaft! Ob alt überliefertes Familienrezept oder neuer Backtrend wie z. B. ausgefallene Motivtorten!

Wir backen Ihre Wünsche wahr!

Schröders

Bäckerei-Konditorei Schröders · Bahnstraße 11 · Setterich · fon 02401-51451 · fax 02401-958727 · baecerei.schroeders@web.de

MEIN VEREIN



Jungschützin

Ich bin vor drei Jahren durch meinen Freund zum Schützenverein gekommen und habe dort schnell gemerkt, wie wichtig mir die Gemeinschaft geworden ist. Viele meiner Freunde waren bereits dabei, und so konnten wir auch nach der Schulzeit regelmäßig Zeit miteinander verbringen und den Kontakt halten. Besonders die Kirmes und das Schützenfest sind für mich jedes Jahr echte Highlights, weil dort alle

Generationen zusammenkommen und man viele unvergessliche Momente erlebt – auch wenn es manchmal anstrengend ist.

Im Verein engagiere ich mich vor allem in der Jugendarbeit. In den letzten Jahren habe ich bei der Betreuung unserer Bambinis geholfen und mache aktuell eine Ausbildung zur Jugendleiterin. Die Arbeit mit den Kindern erfüllt mich sehr. Es ist schön zu sehen, wie sie sich entwickeln, zusammenwachsen und immer selbstständiger werden. Auch wenn es manchmal herausfordernd ist, überwiegt für mich die Freude daran, für sie da zu sein.

Die Gemeinschaft unter uns Jungschützen ist sehr eng und fühlt sich oft wie eine Familie an. Wir lachen viel, unterstützen uns und verbringen viel Zeit miteinander.

ander. Trotzdem gibt es auch Herausforderungen, vor allem im Umgang mit manchen älteren Mitgliedern, bei denen wir das Gefühl haben, uns unseren Respekt erst erarbeiten zu müssen. Gleichzeitig gibt es aber auch viele positive Beispiele von älteren Schützen, die offen auf uns zugehen und uns ernst nehmen.

Ein ganz besonderes Erlebnis für mich war die Kirmes 2023, als mein Freund und ich das Prinzenpaar waren. Diese Zeit war für mich etwas ganz Besonderes und wird mir immer in Erinnerung bleiben – vor allem wegen der emotionalen Momente mit Familie und Freunden. Tradition spielt für mich eine wichtige Rolle im Schützenverein, aber ich finde, sie sollte nicht zu festgefahren sein. Neue Ideen und moderne Impulse sind wichtig, damit sich der Verein weiterentwickelt und für junge Menschen attraktiv bleibt. Als junge Frau habe ich dabei auch gelernt, mich zu behaupten und zu zeigen, dass wir alle gleich viel leisten können – unabhängig vom Geschlecht.

Am meisten freue ich mich jedes Jahr auf die gemeinsame Zeit während der Kirmes, in der wir als Gruppe sehr eng zusammenleben und viele besondere Momente teilen. Genau dieses Gefühl von Zusammenhalt macht den Verein für mich so besonders.

Insgesamt ist der Schützenverein für mich ein Ort für Gemeinschaft, Spaß und persönliche Entwicklung. Auch wenn viel Einsatz gefragt ist, lohnt sich das Engagement für mich immer wieder, weil man so viele wertvolle Erinnerungen und Erfahrungen sammelt.

Charlotte Bielfeld



Einblick in meine Arbeit als Hauptmann

Ich bin seit 1994 Mitglied im Verein und habe im Jahr 2023 die Position des Hauptmanns übernommen. In diese Rolle bin ich durch meine Beförderung hineingewachsen – ein wichtiger Schritt, der meine langjährige Verbundenheit zum Verein widerspiegelt.

Als Hauptmann bin ich für die Fahngruppe zuständig und führe den Verein bei Ausmärschen und Veranstaltungen an. Damit trage ich Verantwortung für das Auftreten unseres Vereins und bin aktiv an vielen wichtigen Momenten beteiligt. Meine Motivation für die Vorstandsarbeit liegt darin, die geschäftsführende Arbeit aus einer neutralen Perspektive zu betrachten und bestmöglich zu unterstützen. Mir ist es wichtig, dass Entscheidungen im Sinne des Vereins getroffen werden und die Gemeinschaft im Vordergrund steht.

Eine der größten Herausforderungen ist es, genügend Zeit für dieses Ehrenamt zu finden. Der Alltag ist oft sehr voll, sodass es nicht immer einfach ist, allem gerecht zu werden. Trotzdem nehme ich diese Aufgabe gerne an.

Besonders stolz bin ich auf Veranstaltungen, die ich mit ins Leben gerufen habe und die heute sehr gut angenommen werden. Ein Beispiel dafür ist unser Reibekuchenfest, das sich großer Beliebtheit erfreut. In diesem Jahr findet es am 5. September statt.

Für mich ist ehrenamtliches Engagement von großer Bedeutung. Ohne den Einsatz vieler Mitglieder wäre ein funktionierendes Vereinsleben nicht möglich und gemeinsame Ziele könnten nicht erreicht werden. Für die Zukunft wünsche ich mir, dass wir unsere traditionellen Bräuche und Sitten bewahren, sie aber gleichzeitig modern und interessant weiterentwickeln.

In der Vorstandsarbeit sind meiner Meinung nach vor allem soziales Denken und ein respektvolles Miteinander wichtig. Für mich gilt immer der Grundsatz: Keiner ist größer als der Verein.

Wenn ich unseren Verein in drei Worte fassen müsste, wären das: Spaß, Gemeinschaft und Kultur.

Dirk Neckenbürger



Meine ersten Jahre im Verein

Ich bin seit 2019 Mitglied im Verein. Auf den Verein aufmerksam geworden bin ich durch die Familie meiner Frau, die schon länger im Vereinsleben aktiv ist. Dadurch habe ich schnell Einblicke bekommen und gemerkt, wie wichtig und lebendig das Vereinsleben hier im Ort ist. Für mich war relativ schnell klar: Ohne Vereine wäre unsere Gesellschaft doch deutlich langweiliger – genau deshalb

habe ich mich entschieden, selbst beizutreten und ein Teil davon zu werden.

Mein erster Eindruck vom Verein war durchweg sehr positiv. Was mir sofort aufgefallen ist, war die familiäre Atmosphäre und der herzliche Umgang miteinander. Dieses Gefühl hat sich auch bestätigt, als ich offiziell aufgenommen wurde. Ich bin mit offenen Armen empfangen worden, fast so, als wäre ich schon immer dabei gewesen. Das hat mir den Einstieg sehr leicht gemacht.

Besonders gut gefällt mir bis heute die Geselligkeit im Verein. Egal ob bei Veranstaltungen, Festen oder anderen Aktivitäten – der Spaß am gemeinsamen Miteinander steht immer im Vordergrund. Es sind genau diese Momente, die das Vereinsleben so besonders machen und dafür sorgen, dass man gerne dabei ist. Eine Sache hat mich besonders überrascht: die große Anzahl an Mitgliedern, obwohl unser Ort vergleichsweise klein ist. Das zeigt, wie stark der Zusammenhalt hier ist und welchen Stellenwert der Verein für die Gemeinschaft hat.

Inzwischen kann ich ganz klar sagen, dass ich mich als Teil dieser Gemeinschaft fühle. Man wird immer mit einbezogen und merkt schnell, dass man dazugehört. Dieses Gefühl der Zugehörigkeit ist für mich ein ganz wichtiger Aspekt des Vereinslebens.

Für meine weitere Zeit im Verein wünsche ich mir vor allem viele schöne gemeinsame Tage und Erlebnisse, an die man sich gerne zurückerinnert. Ich freue mich darauf, weiterhin aktiv dabei zu sein und die Gemeinschaft mitzugestalten.

Wenn ich den Verein in drei Worten beschreiben müsste, dann wären das für mich ganz klar: freundlich, familiär und traditionell.

Robert Reißmann



JANSEN

GENUSS • KULTUR



center IM KIRCHWINKEL 5F | 52499 BAESWEILER | TEL.: 02401- 4039

FRISCHE & VIELFALT IN BAESWEILER

- Große Obst- + Gemüseabteilung mit O-Saftpresse + Ananasschneider
- Convenience, selbst hergestellte frische Produkte
- Frischetheken für Brot, Käse, Fisch, Wurst & Fleisch
- Dry-Aged-Schrank für Feinschmecker
- Heiße Theke mit täglich wechselnden Gerichten



MONTAG – SAMSTAG: 7:00 – 21:00 UHR

Wir ♥ Lebensmittel.

Die Kirmes in Puffendorf steht für gelebte Tradition, Zusammenhalt und echtes Ehrenamt.



BÜNDNIS90/DIE GRÜNEN wünschen allen ein gelungenes Fest, gute Begegnungen und schöne gemeinsame Stunden.

Politische Werbung
Sponsor: Bündnis 90/DIE GRÜNEN Ortsverband Baesweiler im Kreisverband Aachen
Anlässlich einer allgemeinen politischen Kampagne
Transparenzhinweis: www.gruene-region-aachen.de/partei/ttpa

 [gruene_baesweiler](https://www.instagram.com/gruene_baesweiler)
 [Bündnis90/Die Grünen Baesweiler](https://www.facebook.com/Buendnis90DieGrünenBaesweiler)
 www.gruene-baesweiler.de



BINGS
MINERALÖLE

BINGS
Tel.: 02401-51030



www.heizoel-bings.de
info@heizoel-bings.de

Ihr Lieferant für Heizöle - Diesel
 AdBlue - Schmierstoffe - Propangas
 Dieseltankhof - Tankreinigung

KARTOFFELN UND MEHR

Landwirtschaft

Josef Kremer

Schönstattstraße 6
52499 Baesweiler/Puffendorf
Telefon: 0176/50010777

Geschäftszeiten:
Mo. bis Fr. 08:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Sa. 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Hofladen - Mertens

in Baesweiler - Puffendorf

an der



www.hofladen-mertens.de
https://hofladen-mertens.jimdo.com
Jan van Werth Straße 1 Fax: 02401-958584
Tel: 02401-51378

ÖFFNUNGSZEITEN:

MONTAG	9:00-18:30 UHR	DONNERSTAG	9:00-18:30 UHR
DIENSTAG	9:00-18:30 UHR	FRIDAY	9:00-18:30 UHR
MITTWOCH	9:00-18:30 UHR	SAMSTAG	9:00-14:00 UHR

DETLEF POHLEN

Landesprodukte

Landwirtschaftliche Erzeugnisse
Schönstattstr. 13
52499 Baesweiler Puffendorf
Tel.: 02401 - 80 10 73

Geburtstage - Hochzeiten
Firmenfeiern
und viele
weitere Veranstaltungen

SPÜLMOBIL
ZU VERMIETEN

Stephan Felber
Mobil: 01 57/38 79 09 61

**Wir wünschen ein
schönes Schützenfest!**

awd

■ Print ■ Digital ■ Services

AWD Druck + Verlag GmbH
Otto-Brenner-Straße 7 · 52477 Alsdorf · Tel. 0 24 04/2 20 71
awd@awddruck.de · www.awddruck.de

REIBEKUCHEN SATT BEI DEN SCHÜTZEN

von Thomas Jansen



Bei strahlendem Sonnenschein und frühlingshaften Temperaturen fand in diesem Jahr der 11. Reibekuchentag der Schützen Puffendorf statt. Das hervorragende Wetter trug maßgeblich zur guten Stimmung bei und lockte zahlreiche Besucherinnen und Besucher aus Puffendorf sowie den umliegenden Orten an. In entspannter und geselliger Atmosphäre verbrachten Jung und Alt einige schöne Stunden auf dem Vereinsheimhof.

Ein besonderer Blickfang – und zugleich kulinarischer Mittelpunkt – waren wie immer die frisch gebackenen Reibekuchen. Um den großen Andrang besser bewältigen und die Wartezeiten verkürzen zu können, wurde in diesem Jahr erstmals eine zweite Reibekuchentopf eingesetzt. Diese Neuerung erwies sich als voller Erfolg. Die erfahrenen Reibekuchenbäcker Lothar und Dirk hatten dabei nicht nur alles bestens im Griff, sondern ließen auch den Nachwuchs an ihrem Know-how teilhaben. Leon und Niklas unterstützten mit viel Engagement und Eifer und sammelten wertvolle Erfahrungen, was von den Gästen mit viel Anerkennung aufgenommen wurde.

Neben den klassischen Reibekuchen fanden auch die beliebten Champignons mit Zwiebeln und Dip großen Zuspruch. Diese wurden – wie bereits in den vergangenen Jahren – von Sylvia mit viel Liebe und Routine zubereitet und waren ebenfalls sehr gefragt. Auch für die kleinen Besucher war bestens gesorgt: Die Jungschützen organisierten mehrere Spiele und Aktionen, die für viel Spaß, Abwechslung und zahlreiche strahlende Kinderaugen sorgten.

Ein Fest in dieser Größenordnung ist jedoch nur möglich durch den Einsatz vieler ehrenamtlicher Helferinnen und Helfer. Ob beim Auf- und Abbau, an den Pfannen, am Spülmobil, bei der Essensausgabe oder an der Theke – überall wurde tatkräftig angepackt. Der reibungslose Ablauf des Reibekuchentages zeigte einmal mehr, wie stark der Zusammenhalt und das Engagement innerhalb des Vereins sind.

Die Schützen Puffendorf bedanken sich herzlich bei allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen sowie bei allen Unterstützern und Sponsoren für ihren unermüdlichen Einsatz bzw. Spenden. Schon jetzt freut man sich auf ein Wiedersehen beim nächsten Reibekuchentag und auf weitere schöne gemeinsame Stunden im Zeichen der Vereinsgemeinschaft. Bitte notiert Euch den nächsten Termin: Samstag, den 05.09.2026!!!

Eure Schützen Puffendorf

**12. Puffendorfer
Reibekuchentag**

**am 5. September
ab 15.00 Uhr
im Vereinsheim
(Hofstraße)**

Wir bieten:
verschiedene Variationen
von Reibekuchen*,
eine Champignonpfanne*,
kalte Getränke und
viel Spaß für die Kleinen.
*So lange der Vorrat reicht

Wir freuen uns auf euren Besuch!
St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf



Grüner Ring 29 | 52499 Baesweiler

02401 9139567

0157 54464454

info@burgard-heizungsanitaer.de

Mo - Fr | 07:00 - 16:30 Uhr

LEBENSFREUDE KENNT KEIN ALTER

Das Wohn- und Pflegeheim Maria Hilf Burg Setterich mit 100 Plätzen in Baesweiler-Setterich bietet Ihnen die Wohnformen Stationäre Pflege und Kurzzeit- und Verhinderungspflege in modernen Einzelzimmern und Doppelzimmern.

Unser neu gestalteter „Sport, Spiel und Gymnastik“-Raum bietet viele Möglichkeiten, sich körperlich fit zu halten.

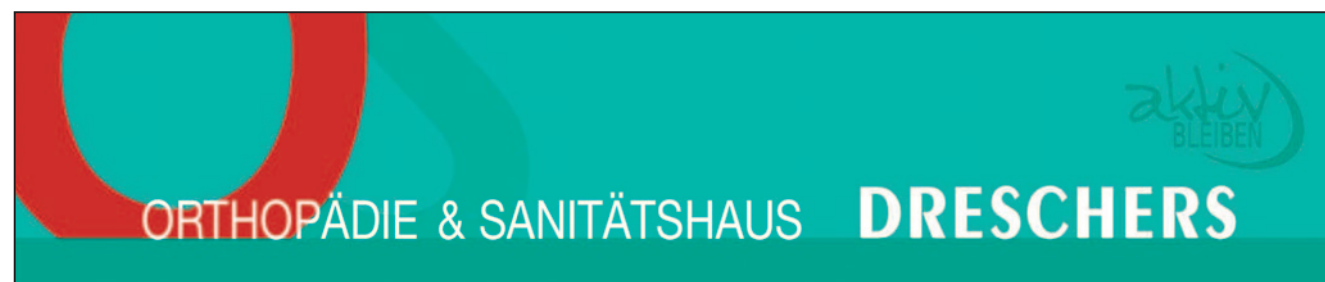
Für Besichtigungen und Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung.



Probewohnen
ist auf Wunsch
möglich.



Maria Hilf Burg Setterich GmbH
An der Burg 1 | 52499 Baesweiler
Tel.: 02401 600 300
info@burgsetterich.de
www.burgsetterich.de



Baesweiler · Kirchstraße 40 c · Telefon 0 24 01/27 57
Alsdorf · Rathausstraße 49 · Telefon 0 24 04/2 32 67
Geilenkirchen · Konrad-Adenauer-Str. 142 · Telefon 02451/4091007
www.dreschers.de · E-Mail: info@dreschers.de

- Orthopädieschuhtechnik
- Orthetik und Prothetik
- Sanitätshaus

vrbank-eg.de

**Wir sind die Bank
für die Region.**

**Morgen
kann kommen.**
Wir machen den Weg frei.

Nähe heißt für uns nicht nur da zu sein, sondern füreinander da zu sein. Weil wir tief in der Region verwurzelt sind, kennen wir die Ziele und Wünsche unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden. Und können sie so besonders gut dabei unterstützen, ihre Vorhaben zu verwirklichen.



bewegt.

Physiotherapie

wünscht allen Schützenschwestern & Schützenbrüdern eine tolle Kirmes!

JETZT NEU IN ALSDORF!
&
2x in Geilenkirchen für Sie da.

Knüller-Preise bei Brillen Herbst

**Fern- oder Lesebrille
in Ihrer Sehstärke**

inkl. Kunststoffgläserab **19,00 €**

**Sonnenbrille
in Ihrer Sehstärke**

inkl. Kunststoffgläserab **19,00 €**

**Gleitsichtbrille
in Ihrer Sehstärke**

inkl. Kunststoffgläserab **69,00 €**

**Gleitsichtsonnenbrille
in Ihrer Sehstärke**

inkl. Kunststoffgläserab **89,00 €**

Sensationell!

- ✓ Top modische Brillenfassungen
- ✓ Kunststoffgläser
- ✓ Superentspiegelt + Gehärtet
- ✓ Hartetui
- ✓ Verträglichkeitsgarantie
- ✓ Sehstärkenbestimmung
- ✓ Gültig für jede Sehstärke!

Einstärkenbrille ab **69,00 €**

Gleitsichtbrille ab **139,00 €**

Auch als Sonnenbrille erhältlich

**Alle Brillengläser
vom Weltmarktführer**

-20 % 

Kontaktlinsen

6 Stück Monatslinsenab **19,00 €**

Brillen · Kontaktlinsen

Herbst

Aachener Str. 204-206 · Baesweiler
www.brillen-herbst.de

PUFFENDORF – UNSERE HEIMAT

von Thomas Jansen

Puffendorf – Dorf mit Geschichte, Tradition und starkem Gemeinschaftssinn

Puffendorf ist zwar einer der kleineren Stadtteile von Baesweiler, doch seine Geschichte reicht weit zurück. Erstmals urkundlich erwähnt wurde der Ort bereits im Jahr 1153. Damals bildete Puffendorf gemeinsam mit dem benachbarten Loverich eine Siedlungseinheit. Schon früh spielte das Dorf eine wichtige Rolle in der Region, da es an der Kreuzung zweier bedeutender Handelswege lag – ein Vorteil, der seine Entwicklung über Jahrhunderte prägte.

Diese verkehrsgünstige Lage sorgte dafür, dass Puffendorf im Mittelalter strategische Bedeutung hatte. In dieser Zeit befand sich im Ort sogar eine Burg, die vermutlich dem Schutz der Handelsrouten diente. Zwar wurde sie im 19. Jahrhundert vollständig abgetragen, dennoch zeugt sie von der einstigen Bedeutung des Dorfes in einer bewegten Epoche.

Eng verbunden mit der Ortsgeschichte ist der Name Jan von Werth, einer der bekanntesten Reitergeneräle des Dreißigjährigen Krieges. Nach regionalen Überlieferungen gilt Puffendorf als sein wahrscheinlicher Geburtsort. Auch wenn diese Frage historisch nicht endgültig geklärt ist, gehört Jan von Werth bis heute zur lokalen Identität des Dorfes.



Religiöser Mittelpunkt Puffendorfs ist die katholische Pfarrkirche St. Laurentius. Das heutige Kirchengebäude stammt überwiegend aus dem 19. Jahrhundert, während der Kirchturm noch aus einem älteren Vorgängerbau erhalten blieb. Rund um Kirche und Glauben entwickelte sich über Jahrhunderte ein starkes Gemeinschaftsleben, das den Ort bis heute prägt.

Ein wichtiger Träger dieser Tradition ist die St.-Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf. Bereits im 16. Jahrhundert gab es in Puffendorf organisierte Schützen, die ursprünglich Aufgaben zum Schutz der Bevölkerung sowie zur Begleitung kirchlicher Prozessionen übernahmen. Die heutige Schützenbruderschaft wurde 1861 gegründet und steht seitdem für



die Werte „Glaube, Sitte und Heimat“. Das jährliche Schützenfest zählt zu den wichtigsten Veranstaltungen im Dorfleben und ist ein fester Treffpunkt für Jung und Alt.

Neben der Schützenbruderschaft prägt die Freiwillige Feuerwehr Puffendorf das gesellschaftliche Miteinander. Sie steht nicht nur für Sicherheit, sondern engagiert sich auch aktiv bei Veranstaltungen und Festen. Als zentraler Treffpunkt dient das Vereinshaus, das von Vereinen und Dorfgemeinschaft regelmäßig genutzt wird.



Auch über den Ort hinaus bekannt ist Puffendorf durch das Schönstatt Zentrum des Bistums Aachen, das dem Dorf eine besondere religiöse Bedeutung verleiht und Besucher aus der gesamten Region anzieht.

Bis zur kommunalen Neuordnung im Jahr 1972 war Puffendorf eine eigenständige Gemeinde. Mit der Eingemeindung in die Stadt Baesweiler verlor der Ort zwar seine Selbstständigkeit, bewahrte jedoch seinen dörflichen Charakter und ein starkes Zusammengehörigkeitsgefühl.

Heute steht Puffendorf für gelebte Geschichte, aktive Vereine und ein engagiertes Ehrenamt. Trotz seiner überschaubaren Größe zeigt der Ort eindrucksvoll, wie Traditionen über Generationen hinweg bewahrt und zugleich lebendig gehalten werden können.



INTERSPORT[®]
SCHÄFER

SPORT SCHÄFER OHG
Kirchstraße 48 · 52499 Baesweiler
Telefon: (02401) 2130 · Fax: 88248
Stiftsstraße 11-13 · 52525 Heinsberg
Telefon: (02452) 9242111
E-Mail: info@sportschaefer.com

ÖLMEZ REISEN GMBH

Aachener Straße 239
52499 Baesweiler
+49 2401 6939275
+49 1577 5155833
Notruf Tel.: +49 06 22024519
oelmez-reisen@gmx.de

ÖLMEZ REISEN
HIF REISSPEZIALIST

www.oreisen.com

**Getränkeausschank
und
Bewirtung
für Veranstaltungen
aller Art!**

josef jansen@t-online.de

KFZ-Reparaturen aller Art
Reifen-Service & Einlagerung
Unfall-Instandsetzung
Klima-Service
Autoglas-Reparatur
HU- und AU-Abnahme
Anhängervermietung

KFZ-Meisterbetrieb
Christian Kiencke
Josefstrasse 8
52499 Baesweiler-Loverich

Tel. 02401 - 62 62
Fax 02401 - 52 31 5
www.kfz-kiencke.de
info@kfz-kiencke.de

EDEKA
JANSEN
GENUSS · KULTUR

center IM KIRCHWINKEL 5F | 52499 BAESWEILER | TEL.: 02401-4039

FRISCHE & VIELFALT IN BAESWEILER

MONTAG – SAMSTAG: 7:00 – 21:00 UHR

Wir ♥ Lebensmittel.

20 JAHRE HOMEPAGE

von Gabi Zepp



Was heute selbstverständlich erscheint, war vor zwanzig Jahren ein echter Schritt in die Zukunft: Die Schützenbruderschaft ging mit einer eigenen Homepage online. Ursprünglich entstand dieser Internetauftritt ausschließlich für die Jungschützen – als moderne Plattform, um Termine, Informationen und Aktivitäten des Nachwuchses gebündelt darzustellen. Schon früh zeigte sich jedoch, welches Potenzial in diesem digitalen Angebot steckte. Aus der anfänglichen Jungschützen Homepage entwickelte sich im Laufe der Zeit ein zentraler Internetauftritt für die gesamte Bruderschaft. Damit wurde der Grundstein für eine zeitgemäße und offene Außendarstellung unseres Vereins gelegt. Seitdem hat sich die Homepage stetig weiterentwickelt. Aus einer kleinen Informationsseite wurde ein lebendiges digitales Vereinsarchiv. Berichte zu Kir- mes, Schießsport, Veranstaltungen und dem Vereins-

leben, zahlreiche Bildergalerien sowie aktuelle Hinweise halten Mitglieder und Interessierte gleichermaßen auf dem Laufenden. Darüber hinaus bietet die Homepage heute auch einen ganz praktischen Mehrwert: Aufnahmeanträge sowie die Statuten der Bruderschaft können bequem online eingesehen und heruntergeladen werden. Parallel dazu ist auch unsere digitale Präsenz insgesamt gewachsen. Mittlerweile ist die Schützenbruderschaft zusätzlich auf Instagram und Facebook vertreten. Über diese Kanäle werden aktuelle Eindrücke, kurzfristige Informationen und besondere Momente schnell und direkt geteilt. Gerade für jüngere Mitglieder und Interessierte stellt dies eine zeitgemäße Möglichkeit dar, am Vereinsleben teilzuhaben. Die Homepage bleibt dabei weiterhin das zentrale Informationsmedium und hat sich als Aushängeschild unserer Bruderschaft bewährt. Sie zeigt, wie aktiv, traditionsbewusst und zugleich offen für Neuerungen unser Verein ist. Gerade für auswärtige Gäste, ehemalige Mitglieder oder befreundete Vereine ist sie oft der erste Kontaktpunkt – und das jederzeit. Ein solches digitales Angebot lebt jedoch nicht von selbst. Hinter zwanzig Jahren Homepage und der Betreuung der Social Media Kanäle stehen Engagement, Zeit und technisches Know how. Daher gilt an dieser Stelle ein besonderer Dank allen, die sich über die Jahre hinweg um Gestaltung, Pflege und Aktualität unserer Online Präsenz gekümmert haben. 20 Jahre Homepage sind ein schöner Anlass, zurückzublicken – aber auch nach vorne zu schauen. Aus einer Seite für die Jungschützen ist ein digitales Zuhause für die gesamte Bruderschaft geworden, ergänzt durch moderne soziale Netzwerke und praktische Serviceangebote. So wie sich das Internet weiterentwickelt, wird sich auch unser Online Auftritt weiter verändern. Sicher ist jedoch: Die digitalen Medien werden auch in Zukunft ein fester Bestandteil unserer Vereinsarbeit und ein wichtiges Bindeglied zwischen Tradition und Moderne bleiben.

www.schuetzen-puffendorf.de

Verbindliche Anmeldung und Einverständniserklärung
Der St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf e.V.

Vor- und Nachname der Erstangelegten:

Strasse PLZ/Wohnort:

Telefon Email:

Hiermit melde(n) ich/wir meine/unser(e) Tochter(n):

Vorname:

Name:

Geburtsdatum:

Anschreiben:

Bis auf Widerruf als Mitglied im e.g. Verein an. Des Weiteren bestätige ich, dass wir an den angegebenen Termin auf der vereinbarten oder anderen offiziellen Schützenfeier einer entsprechenden Auftritte teilnehmen. Ich bin zur Teilnahme im Rahmen der Kinder- und Jugenddarbietung verpflichtet.

Wir schließen folgende Aktivitäten aus:

Für alle weiteren außerhalb der Trainingszeit liegenden gesonderten Einverständniserklärung. Sollte meine(n) zu den Treffen/Trainings erscheinen, bitte ich um Benachrichtigung.

Ich bestätige die Satzung und insbesondere die Regelungen zum Datenschutz zur Kenntnis genommen zu haben und willige ein, dass die Bruderschaft die aufgeführten Daten für Vereinszwecke von Bruderschaft und Bund in einer EDV-gestützten Mitglieder- und Beitragsdaten gespeichert, verarbeitet und genutzt werden.

Ich erkläre mich weiterhin mit der namentlichen Mitgliedermeldung an die in der Satzung aufgeführten Verbände einverstanden.

Ort/Datum:

Unterschrift:

St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf e.V.

Aufnahmeantrag

Name:

Vorname:

Telefon/Email:

Geburtsdatum:

Geburtsort:

Adresse/Wohnort:

Konfession:

Familienstand:

ledig verheiratet seit geschieden

aktiv Sponsor



Landmetzgerei Jansen

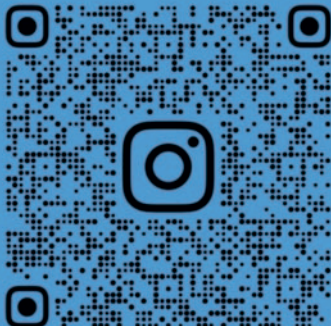


Brunnenstraße 14
52441 Linnich - Ederen

Telefon: 02462 - 1306
E-Mail: info@landmetzgerei-jansen.de

PROZENTE AUF DER KIRMES?

-  Karussell fahren: 7% USt
-  Bratwurst vor Ort: 7% USt (GEÄNDERT!)
-  Fritten zum Mitnehmen: 7% USt
-  Bier trinken: 19% USt, 4,8% alc.
-  FantaKorn trinken: 19% USt, 16% alc.



Löwenkamp,
Fechter & Partner mbB
Steuerberatungsgesellschaft

Wilhelm-Proemper-Straße 8
52249 Eschweiler
02403/ 94640
info@loewenkamp-fechter.de

**Michael Schmitz's
marktbox**

Hier gibt es frische:

- » Kartoffeln
- » Eier
- » Apfelsaft
- » Honig
- » Äpfel
- » Kartoffel Chips



Standorte:
Josefstr. 24 in 52499 Baesweiler – Loverich
(ehemalige Kneipe Dahmen)
Marienstr. 1 in 52511 Geilenkirchen – Gillrath

Kontakt:
Hausmeisterservice_schmitz@web.de

marktbox
**Voll
frisch
hier!**

**Settericher
Feinkostlädchen**

hochwertige Teesorten
leckere Spirituosen
fruchtige Essige
würzige Öle

**Wir wünschen den Schützen Puffendorf
eine erfolgreiche Kirmes**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

*Hauptstr. 128
52499 Setterich
02401 51411*

www.settericher-feinkostlaedchen.de

Lust
bekommen
Mitglied zu
werden?

Dann
besuchen
sie unsere
Homepage

www.
schuetzen-
puffendorf.
de

Maximum

BAUKRAN-SERVICE UND VERTRIEB

M. Kerres
F. Kerres

 Töpferstraße 55 · 52441 Linnich
 0 24 62 - 20 63 77
 0172 - 24 50 383
 0172 - 24 50 390
 h.kerres@t-online.de

Bitte
DAS RUNDE
AUF'S ECKIGE

Bitte ein Bit



MEIERN HEISST DAS SPIEL

von Gabi Zepp

Freitags im Schießkeller gilt das Motto „Meiern heißt das Spiel“

Freitagabends trifft sich regelmäßig eine Gruppe von Kameraden im Schießkeller, um gemeinsam zu knobeln und den Abend entspannt ausklingen zu lassen. Nach einer anstrengenden Woche ist das eine gute Gelegenheit, zusammenzukommen, sich auszutauschen und einfach eine gute Zeit miteinander zu haben. Beim Knobeln stehen vor allem Spaß, Gemeinschaft und Fairness im Mittelpunkt. In lockerer Runde wird viel gelacht, diskutiert und mitgefiebert, während die Würfel über den Tisch rollen. Jeder bringt sich ein, wodurch schnell eine entspannte und vertraute Stimmung entsteht. Dabei kommen oft spannende Gespräche über den Alltag, vergangene Veranstaltungen oder gemeinsame Erinnerungen auf. Der Schießkeller ist dafür genau der richtige Ort, um ungestört zusammensitzen. Getränke und kleine Snacks dürfen natürlich auch nicht fehlen und machen die Abende noch gemütlicher. Für viele Kameraden ist das freitägliche Knobeln inzwischen ein fester Bestandteil der Woche, auf den man sich schon vorher freut. Neben dem Spiel selbst steht vor allem die Kameradschaft im Vordergrund, auch wenn der ein oder andere Mal öfter die Verliererrunde ausgeben muss. Durch die regelmäßigen Treffen wächst das Gemeinschaftsgefühl und neue Kameraden finden schnell Anschluss. So sorgen die gemeinsamen Abende nicht nur für Unterhaltung, sondern auch für ein gutes Miteinander in der Gruppe.



Sanierung

Bedachungen

Abdichtungstechnik



Karl-Josef

Offermanns





SEIT 1951

AUTOHAUS LANDEN

Mehrmarkenservice & Mehrmarkenvertrieb
www.autohaus-landen.de
 02462 - 6111



Kreuz Apotheke

Inh. Tobias Kreutz



Seit 1923 in Baesweiler...
...im Dienste Ihrer Gesundheit!

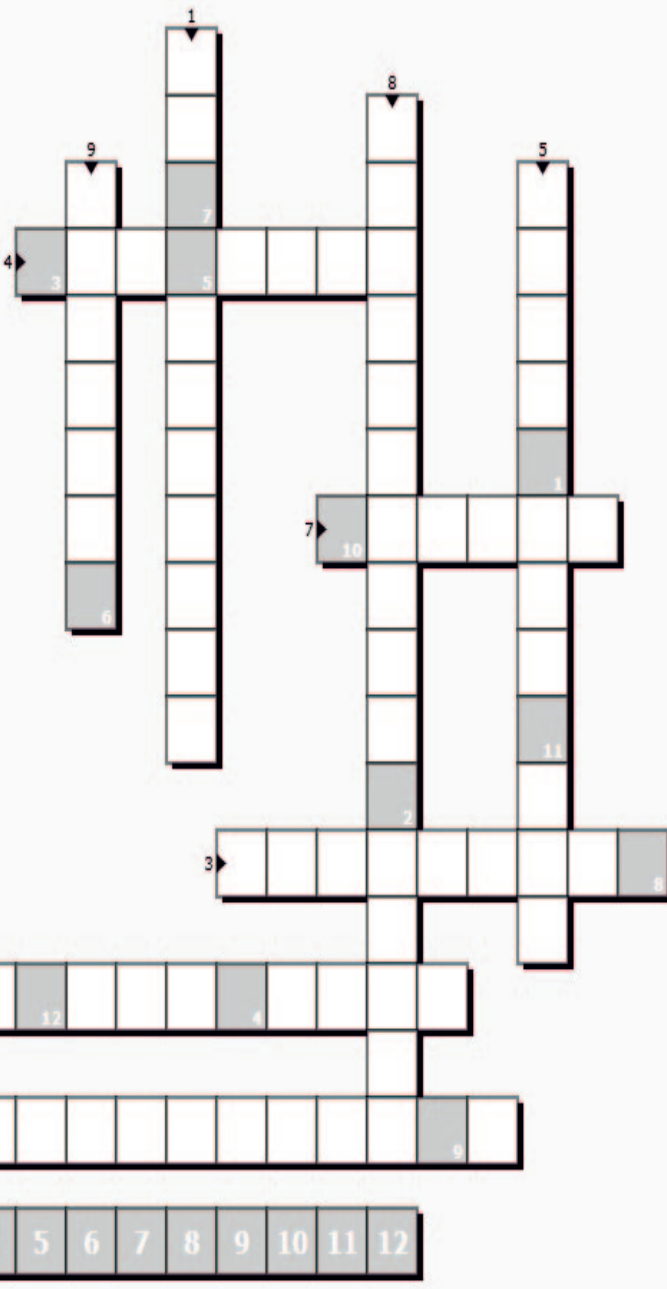
Kirchstr. 35A • 52499 Baesweiler • Tel.: 02402 - 42 00 • www.kreuz-apotheke.de

KNOBELN UND GEWINNEN

von Gabi Zepp

Mach mit beim großen Kirmes-Kreuzworträtsel!
 Knobel mit und gewinne großartige Preise! Einfach das Kreuzworträtsel in dieser Ausgabe lösen und bis zum 03.08.2026 per E-Mail an kreuzwortraetsel.puffendorf@gmail.com senden.
 Unter allen richtigen Einsendungen verlosen wir 5x2 Eintrittskarten für den Samstagabend 80er Party (08.08.2026). Viel Spaß beim Rätseln und viel Glück.

1. Traditioneller Wettkampf, bei dem die neuen Majestäten ermittelt werden?
2. Wer bringt auf der 80er Party das Zelt zum vibrieren?
3. Welcher befreundeter Verein ist auch in Puffendorf ehrenamtlich tätig?
4. Welches Jubiläum wird in unserer Zeitschrift erwähnt? 20 Jahre....
5. Meiern ist ein ...
6. Unsere Hauptveranstaltung im August mit Musik, Tanz und Bier
7. Kirmesklassiker aus Kartoffeln
8. Mit welchem Spiel in dieser Zeitschrift, gewinnst Du Eintrittskarten?
9. In welchen Freizeitpark ging es für die Jungschützen 2025?



Teilnahmebedingungen für das Rätsel
 1.Veranstalter: Veranstalter des Gewinnspiels ist die St. Laurentius Schützenbruderschaft Puffendorf
 2.Teilnahmezeitraum: Einsendeschluss ist der 03.08.2026
 3.Teilnahme: Teilnehmen kann jede natürliche Person ab 14 Jahren. Mitglieder unserer Bruderschaft sind von der Teilnahme ausgeschlossen. Max. eine Einsendung pro Person.
 4.Gewinn: Der Gewinn wird nicht in bar ausbezahlt.
 5.Gewinnbenachrichtigung: Die Gewinner werden bis zum 05.08.2026 per E-Mail oder telefonisch benachrichtigt.
 6.Datenschutz: Die im Rahmen des Gewinnspiels erhobenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung des Gewinnspiels verwendet und anschließend gelöscht.
 7.Sonstiges: Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

KFZ-Reparaturen aller Art ✖ Verkauf & Service





ATT Service Baudisch

info@att-baudisch.de
 att_service_baudisch
 ATT-Service Baudisch

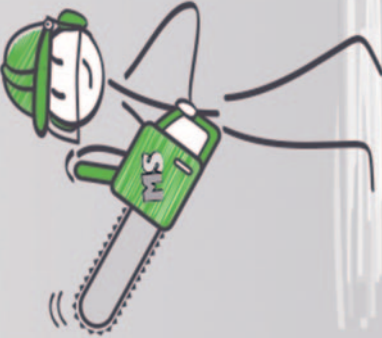
ATT Service Baudisch - Zum Carl-Alexander-Park 11 - 52499 Baesweiler - Tel.: 02401 60 88 350



Hausmeister-Service
Garten- und
Landschaftsbau

Michael Schmitz

- › Neuanlagen
- › **Gartenpflege**
- › Gartengestaltung
- › **Pflasterarbeiten**



Am Bildchen 8
52499 Baesweiler
Telefon 0 24 01 - 39 58 87
Fax 0 24 01 - 9 13 93 50
Mobil 0172 - 81 50 583

FESTZUGWEG

von Thomas Jansen





Von links Dirk Neckenbürger, Herbert Schröder, Sven Schröder, Stephan Felber, Christian Schröder



Bestattungen

Miriam Schmitz

Bestatterin • Mitglied im Bestatterverband NRW

Tag und Nacht für Sie erreichbar.



Eine vertraute Umgebung.

Feld und Flur, Bergbau und Römerzeit:
Hier kennen wir uns aus.

Hauptstraße 58 · 52499 Baesweiler-Setterich · Tel. 02401-8960070
Maarstraße 10a · 52499 Baesweiler · Tel. 02401-8960072

www.bestattungen-miriam-schmitz.de